PZ PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG
DIE ZEITSCHRIFT DER DEUTSCHEN APOTHEKER
SUPPLEMENT

AVOXA
Mediengruppe Deutscher Apotheker

WWW.PHARMAZEUTISCHE-ZEITUNG.DE

EXPOPHARM 2023 IN DÜSSELDORF: GEMEINSAM APOTHEKE GESTALTEN

Mehr Innovation. Mehr Inspiration. Mehr Interaktion.

46352

expopharm
DIE LEITMESSE FÜR DEN APOTHEKENMARKT

HALLO START-UPS.

Hallo apostart Award und Event.

- **Start-up Pitch apostart Award ab 16:30 Uhr:**
  Start-ups präsentieren live ihre Lösungen und Ideen zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheke!
- Zuschauer:innen können live für Favoriten abstimmen

- **Networking-Event ab 18:00 Uhr:**
  Austausch mit Gründer:innen, Publikum und Investor:innen
- inkl. Musik und Drinks
- kostenfreie Teilnahme
- Unterstützt vom Wort & Bild Verlag

Mittwoch, 27. September 2023
Im inspirationLAB
Alle Informationen unter www.expopharm.de

AVOXA
Mediengruppe Deutscher Apotheker

Treffpunkt Expopharm

Zum ersten Mal nach der Pandemie trifft sich die pharmazeutische Fachwelt wieder zur Expopharm in Düsseldorf. Vorigen Herbst hatte die europäische Leitmesse bereits turnusgemäß in München – meiner eigenen berufspolitischen Heimat – Station gemacht und damit wieder ein Stück Normalität nach all den Lockdowns und Quarantäneregeln eingeläutet. Der persönliche Austausch hat trotz aller Videocalls doch erheblich gelitten. Diesen Kontakt von Angesicht zu Angesicht haben wir in München wieder aufgenommen – und wollen ihn nun in Düsseldorf fortsetzen und intensivieren.

Mit der Expopharm 2023 in Düsseldorf hat die Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker einen exzellenten Rahmen für diesen Austausch rund um neue Produkte, Dienstleistungen und Perspektiven geschaffen. Auf drei Veranstaltungen möchte ich Sie besonders hinweisen, weil sie auch thematisch gut in unsere Zeit passen: Am Donnerstag, dem 28. September, wird die Bedeutung der pharmazeutischen Dienstleistungen für die Apotheken thematisiert – mit dabei ist auch die stellvertretende DAV-Vorsitzende Anke Rüdinger. Am selben Tag werde ich gemeinsam mit anderen Expertinnen und Experten über die Auswirkungen des Lieferengpass-Gesetzes diskutieren. Und am Freitag, dem 29. September, wird ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening im Livepodcast mit der Pharmazeutischen Zeitung aktuelle berufspolitische Themen diskutieren.

Auf dem Deutschen Apothekertag, der parallel zur Expopharm stattfindet, werden die Delegierten über die Zukunft des Berufsstands diskutieren. Ein Themenforum wird die »Lehren aus ARMIN: Erfolgsfaktoren für pharmazeutische Dienstleistungen« ziehen – und politisch werden sicher auch die anstehenden Digitalisierungs- und Gesundheitsstrukturgesetze heiß diskutiert werden. Immerhin ist gerade Halbzeit in der Legislaturperiode der Ampelkoalition – und aus Berlin kamen bislang keine Signale, wie man die wirtschaftliche Lage der Apotheken verbessern will.

Ich lade Sie herzlich nach Düsseldorf ein, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und Kontakte zu knüpfen. Wir sehen uns am Rhein!

Dr. Hans-Peter Hubmann
Vorsitzender Deutscher Apothekerverband e. V.

INHALT

Interview 4
»Eine Messe für das komplette Apothekenteam«

Nachwuchs und Management 6
Angebote für jede Zielgruppe

Aussteller-Highlights 12
Mehr Raum für Pharmazie

Pharma-World 20
Fortbildung im Vorbeigehen

Apps und KI 22
Wie digital ist der Apothekenmarkt?

Warenwirtschaftssysteme 24
Was offerieren die Softwarehäuser?

PZ Nachgefragt 26
Apothekenthemen auf den Grund gehen

Hilfsorganisationen 28
Humanitäre Akuthilfe

Deutscher Apothekertag 30
Was unter den Nägeln brennt

Grußwort von Karl Lauterbach 31

Düsseldorf am Abend 32
Ausgehtipps für Nachtschwärmer

INTERVIEW

»Eine Messe für das komplette Apothekenteam«

Von Cornelia Dölger / Ende September startet die europäische Leitmesse für den Apothekenmarkt Expopharm, in diesem Jahr in Düsseldorf und zum zweiten Mal nach der Pandemie wieder vor Ort. Welche (neuen) Formate sie bietet, wen sie besonders ansprechen möchte und warum der persönliche Austausch viel Raum bekommt, erklärte Metin Ergül, Geschäftsführer der Avoxa – Mediengruppe deutscher Apotheker, im Interview.

PZ: Das Motto der diesjährigen Expopharm lautet: »Gemeinsam Apotheke gestalten. Mehr Innovation, Inspiration und Interaktion.« Was können sich die Besucherinnen und Besucher in Düsseldorf unter diesen drei großen I vorstellen?

Metin Ergül: Die drei großen I sollen Apothekenteams herzlich einladen, ihren Messebesuch besonders unter diesen Perspektiven zu nutzen und auch entsprechend im Vorfeld zu planen. Unter dem Motto Innovation geht es neben dem Sortiment zunehmend um Prozessinnovation beim Apothekenmanagement. Unter dem Schlagwort Inspiration bieten wir Ansätze, die eigene Apotheke weiterzuentwickeln – auch um die Wirtschaftlichkeit zu stärken. Die passenden Gesprächspartner zielgenau zusammenzuführen, darauf fokussieren wir uns beim Thema Interaktion.

PZ: Wen soll das dreigliedrige Messekonzept ansprechen?

Ergül: Die Expopharm bietet etwas für das komplette Apothekenteam, das liegt uns in diesem Jahr besonders am Herzen. Vom Inhaber bis zur PTA hat das Messekonzept alle Apothekenmitarbeitenden im Blick, sodass jede Fachgruppe eigene Schwerpunkte und passgenau zugeschnittene Angebote bekommt. Den PTA und PKA soll die Messe dabei eine besonders ansprechende und inspirierende Plattform bieten. Zusätzlich haben wir viele Angebote für Healthcare Professionals und Studierende. Wir setzen also auf ein breites Themenangebot für viele Gruppen und gleichzeitig auf individuelle, persönliche Ansprache. Dafür gibt es in Düsseldorf viele Events, die über die Messestände hinausgehen und niedrigschwellig den Dialog ermöglichen, auch zum Beispiel um Kooperationspartner zu finden.

»Der persönlichen Begegnung und dem individuellen Austausch geben wir besonders viel Raum.«

Metin Ergül
Avoxa-Geschäftsführer

PZ: Welche Events sind das zum Beispiel?

Ergül: Die Interaktion heben wir bei unserem diesjährigen Messemotto nicht zufällig hervor, denn wir sehen ganz deutlich, dass den Branchen, auch wenn die Pandemie vorüber ist, nach wie vor das persönliche, unmittelbare Treffen fehlt. Dem individuellen Austausch geben wir in diesem Jahr deshalb besonders viel Raum, das ist uns wichtig. Zum Beispiel bieten wir Inhaberinnen und Inhabern mit unserem neuen Format Apo-Space einen exklusiven Rückzugsraum, einen Ort für den intensiven Austausch. Für PTA gibt es PTA-Home, einen eigenen Bereich mit Wissenstransfer, aber auch Unterhaltung, wo sich die PTA-Community trifft. Und neben dem Klassiker Expopharm Night laden in diesem Jahr neue Formate dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen und zu netzwerken, etwa eine Abendveranstaltung eigens für PTA und PKA, ein ähnliches Event für Studierende und junge Approbierte oder eine Party nach dem Apostart-Award-Finale.

PZ: Und die beiden anderen I …

Ergül: … ziehen sich ebenso durch das gesamte Konzept. Innovativ wird es, wenn auf Europas Leitmesse für den Apothekenmarkt 500 Aussteller zusammenkommen und ihre Neuheiten präsentieren. Besonderes Augenmerk legen wir in der Newcomer-Area auf Start-ups aus der Branche. Bei PTA-Home können PTA Produktneuheiten für die tägliche Arbeit kennenlernen. Und beim Apostart-Award-Finale zeichnen wir besonders innovative Ideen für die Apothekenbranche aus. Inspirieren kann zudem unser Bühnenprogramm. Mehr als 200 Beiträge von rund 100 Speakern auf vier Bühnen bieten wirklich eine Fülle von Informationen für die Besucherinnen und Besucher, darunter auch ein zertifiziertes Vortragsprogramm mit der Option, Fortbildungspunkte zu erwerben. Wer sich zum Beispiel über Apotheken- und Personalführung sowie über Marketing informieren will, ist beim Apo-Leadership-Campus genau richtig. Beim Inspiration-Lab geht es um Apothekenmanagement. Die bewährte Pharma-

World bietet hochkarätige wissenschaftliche Beiträge zu Pharmazie und Rezeptur. Die PTA-Home-Fläche wird dieses Jahr um die neue »Speakers Corner« erweitert, die sich der Beratungskompetenz im HV sowie allen Themen rund um die Aufgabengebiete der PTA in der Vor-Ort-Apotheke widmet. Bei Rundgängen und Workshops können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unmittelbar austauschen und aktiv mitmachen. Und beim Rezepturtag am Messesamstag werden unter anderem Augentropfen auf der Bühne live hergestellt.

PZ: Die Apothekenbranche steht derzeit vor schwierigen Herausforderungen, genannt seien nur der anhaltende Personalmangel oder die Lieferengpässe von wichtigen Arzneimitteln. Wie kann die Expopharm dazu beitragen, Lösungen zu finden?

Ergül: Lieferengpässe sowie Unterfinanzierung bedrohen die Versorgung mit Arzneimitteln. Deshalb ist es gut, dass die Apothekerschaft mit ihrem Protest und ihren Forderungen nach einem höheren Honorar deutlich macht, dass unter diesen Bedingungen ihre Wirtschaftlichkeit zunehmend in Gefahr gerät. Um dem zu begegnen, sollen beim parallel zur Messe stattfindenden Deutschen Apothekertag entsprechende politische Weichen gestellt werden.

Ideen gegen das brennende Problem Personalmangel hat die Expopharm zu bieten, und zwar handfeste. So beschäftigt sich das Bühnenprogramm unter anderem mit der Frage »Wie lassen sich mehr junge Leute für die Arbeit in der Apotheke begeistern?« und zeigt Lösungen auf, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Zudem enthält das Programm im Apo-Leadership-Campus zahlreiche Vorträge zum Schwerpunktthema Personalgewinnung. Hier werden praxiserprobte Strategien und Best-Practice-Beispiele zur erfolgreichen Fachkräftegewinnung vorgestellt. Zusammen mit pharmastellen.jobs bietet die Expopharm darüber hinaus eine Jobwall im Apo-Leadership-Campus: »Finden und gefunden werden«. Hier sind alle während der Messe bei pharmastellen.jobs geschalteten Stellen auf der Bühnenfläche direkt sichtbar, egal, ob von suchenden Apotheken oder suchendem Personal. Dadurch entsteht quasi eine Live-Jobbörse auf der Messe.

PZ: Warum sollten sich Apothekenteams und andere Player der Gesundheitsbranche am 27. September auf den Weg in die Düsseldorfer Messehallen machen?

Ergül: Wir möchten an alle Interessierten freundlich appellieren: Klinken Sie sich für einen Messebesuch aus dem Tagesgeschäft aus und nutzen Sie die Möglichkeit der Begegnung und des Austausches auf Augenhöhe. Das ist in unseren Augen nämlich eine zentrale Aufgabe der Expopharm: den Austausch zwischen allen Funktionsträgern in der Apotheke und ihren Marktpartnern, aber auch auf Peer-Group-Ebene zu ermöglichen. Wir erwarten mehr als 25.000 Besucherinnen und Besucher. Wer sich Impulse für die eigene Apotheke holen möchte, ist in Düsseldorf goldrichtig. Angesprochen fühlen soll sich wie gesagt das komplette Apothekenteam. Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Düsseldorf! /

Netzwerken, Wissenstransfer, Spaß und Unterhaltung: Das bietet der PTA-Home-Bereich auf der Expopharm.

Fotos: Avoxa/Expopharm

PTA UND PKA IM FOKUS

Fortbildung und Entertainment

Von Christina Brunner / Da PTA und PKA neben ihren bisherigen Tätigkeiten in immer mehr Aufgabengebiete eingebunden werden, wachsen die beruflichen Anforderungen. Deshalb hat die Expopharm auch in diesem Jahr die Tätigkeitsfelder dieser Berufsgruppen besonders im Blick.

An allen vier Messetagen wartet auf PTA und PKA ein vielfältiges Vortragsprogramm, darüber hinaus gibt es eigene Formate für beide Berufsgruppen sowie viele Möglichkeiten zur fachlichen Entwicklung. Eingerahmt wird das Ganze von zahlreichen Aktivitäten wie beispielsweise Gewinnspielen und Liveunterhaltung.

Wegen des umfassenden Angebots stellt die Düsseldorfer Messe die größte und bedeutendste Veranstaltung des Jahres für PTA und PKA dar. Denn nirgendwo kommen überregional so viele pharmazeutisch-technische und -kaufmännische Angestellte zusammen wie auf der europäischen Leitmesse für den Apothekenmarkt.

Zum diesjährigen Konzept der Messe gehört, dass die Ausstellung mit ihren rund 500 Ausstellern und Marken PTA und PKA alles bietet, was diese für ihren Beruf benötigen. Zum Beispiel wird die Möglichkeit geboten, sich innerhalb der Community sowie mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis auszutauschen. Darauf zielen zum Beispiel die Formate PTA-Home und PKA-Dialog ab.

Das Programm für PTA soll besondere Vielfalt bieten: So sollen geführte Rundgänge ermöglichen, Stände und Trends gemeinsam zu entdecken. Die Führungen zum Thema Rezeptur sollen vor allem PTA einen besonderen Mehrwert bieten. Auf Bühnen wie der Pharma-World erwartet die Berufsgruppen ein vielschichtiges Fortbildungsangebot – und damit mehr als eine gute Gelegenheit, um zusätzliche Fortbildungspunkte zu sammeln.

Wissensaustausch auf PTA-Home

Neben dem »Update Beratung« mit Vorträgen zu Rezeptur und Pharmazie stehen dabei in der Pharma-World Themen wie Rezeptur, Cannabis, Infektionen und pharmazeutische Dienstleistungen auf dem Programm. Ein weiteres Highlight soll der Rezepturtag in Zusammenarbeit mit DAC/NRF am Messesamstag bieten. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Freigabeprüfung bei Defekturen sowie auf Arzneimittelinformationen, Rezepturarzneimittel und Lieferengpässe in der Pädiatrie gelegt. Als Höhepunkt wird am Messesamstag die Herstellung von Augentropfen live auf der Bühne präsentiert.

Unterstützt von PTA Forum und PTA Channel, wird mit PTA-Home ein exklusiver Bereich für PTA zur Verfügung gestellt. Die Fläche bietet Gelegenheit, Wissenstransfer, Spaß und Unterhaltung zu verbinden. PTA bekommen hier die Möglichkeit, ihr Netzwerk zu erweitern und sich mit der PTA-Community über ihren Berufsalltag auszutauschen.

Die besten Stände und Trends können PTA mit geführten Rundgängen entdecken.

Neu in diesem Jahr ist die »Speakers Corner«, die sich der Beratungskompetenz im HV sowie sämtlichen Themen rund um die Aufgaben der PTA in der Vor-Ort-Apotheke widmet. Bei einer Virtual-Reality-Erfahrung können PTA erleben, wie VR die Ausbildung ergänzen und beeinflussen kann. Abgerundet werden soll das Format durch die Präsentationen der Produktinnovationen ausgewählter Aussteller für die tägliche Arbeit der PTA.

Praxisrelevante Vorträge und Workshops speziell für PTA und PKA gibt es in diesem Jahr beispielsweise auf der Bühne der Pharma-World.

Abendveranstaltungen

Das Netzwerken auf der Expopharm wird durch die eigens für PTA und PKA organisierte Abendveranstaltung »P²-Celebration« am Freitagabend sowie eine Lese- und Community-Lounge unterstützt.

Auch für PKA gibt es auf der Expopharm mit PKA-Dialog ein eigenes Format mit zahlreichen Vorträgen speziell für kaufmännische Angestellte. Das Vortragsangebot am Messesamstag reicht von der Optimierung der Warenprozesse über die Zusammenarbeit zwischen Apotheke und Großhandel, datenbasierte Apothekenprozesse, Logistikhandling bis hin zur Stärkung der Rolle der PKA im Apothekenteam.

In Workshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Runden tiefer in verschiedene Themen eintauchen. So wird etwa ein Workshop speziell für PKA von Marcella Jung angeboten. Interessant für PTA sind vor allem die Workshops zum Thema Rechenhilfen für die Rezeptur. /

IXOS

EINMAL ENTSCHIEDEN.
IMMER ZUFRIEDEN.

Der Marktführer für innovatives Apothekenmanagement.

„Ich habe mich für IXOS entschieden, weil mit PHARMATECHNIK als Digital Innovation Leader meine Apotheke zukunftssicher aufgestellt ist.“

Karima Ballout
Inhaberin Postapotheke im Kaufland, Bottrop

Jetzt Ticket sichern!

expopharm

Besuchen Sie uns auf der expopharm 2023,
Halle 3.1 | Stand A1

PHARMATECHNIK
Das Beste für Ihre Apotheke!

MANAGEMENT UND FÜHRUNG

Apotheken für die Zukunft fit machen

Von Christina Brunner / Wie können Apothekeninhaberinnen und -inhaber ihre Apotheken erfolgreich in die Zukunft führen? Zahlreiche Veranstaltungen auf der Expopharm widmen sich dem Thema. Im Fokus stehen etwa Managementaufgaben sowie Führungsfähigkeiten.

Neben der Fachausstellung, auf der sich die Besucherinnen und Besucher in Düsseldorf über die neuesten Trends und Entwicklungen der Branche informieren können, richtet sich ein Großteil des Vortragsprogramms speziell an Apothekeninhaberinnen und -inhaber. Dabei gehen die Veranstalter unter dem Motto »Mehr Innovation. Mehr Inspiration. Mehr Interaktion.« noch stärker auf das Informations- und Austauschbedürfnis der Messebesucher ein als im vergangenen Jahr.

So stehen im Apo-Leadership-Campus Themen wie Apotheken- und Personalführung, Marketing und Finanzierung im Mittelpunkt. Auf die Bühne kommen Apothekeninhaberinnen und -inhaber, Apothekenleiterinnen und -leiter sowie Branchenexperten, um ihre Erfahrungen zu teilen. So referieren etwa Ina Lucas, Florian Giermann, Gerrit Nattler und Marc Kriesten zu aktuellen Leadership-Themen.

Im Inspiration-Lab dreht sich alles um das Thema Apothekenmanagement und die Stärkung der Apotheke vor Ort. Schwerpunkte sind unter anderem Zukunftsthemen wie künstliche Intelligenz (KI) und digitale Innovation am ersten Messetag. So widmet sich das Format am Donnerstag, 28. September, dem Thema »Pharmazeutische Dienstleistungen« mit Impulsvorträgen und Podiumsdiskussionen.

Im daran angrenzenden Netzwerkcafé können sich Apothekeninhaberinnen und -inhaber fachlich und privat austauschen. Ein besonderes Highlight soll der sogenannte Zukunfts-Hub der Healthcare-Futurists sein, der neue Technologien wie Wearables, Künstliche Intelligenz oder Telepharmazie erlebbar machen soll (siehe Seite 22). Dazu werden mit dem Einsatz von sogenannten Metahumans in der Apotheke und der Nutzung des Metaversums aktuelle Entwicklungen präsentiert.

Die Expopharm beschäftigt sich zudem mit der Gestaltung einer zukunftsorientierten Apotheke: Wie können Apotheken ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren und ihrer Kundschaft nachhaltige Lösungen anbieten? Welche Möglichkeiten haben junge Approbierte, ihre eigenen Ansätze und Ideen in den Apothekenalltag einzubringen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Bühnenprogramm des Inspiration-Lab täglich im Rahmen des Schwerpunktthemas »Apotheke der Zukunft«.

Ein neues Format der Expopharm in Düsseldorf ist Apo-Space, ein exklusiver Bereich, der Apothekeninhaberinnen und -inhaber als Rückzugsort dienen soll. Der sogenannte Community-Table lädt dabei zu Gesprächen ein.

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in Düsseldorf erneut die Newcomer-Area geben. Hier präsentieren Start-ups der Branche ihre Produkte und Dienstleistungen. Dadurch können Entscheiderinnen und Entscheider zukunftsweisende Lösungen für die Herausforderungen im Apothekenmarkt finden. /

Gerrit Nattler moderiert am Freitag mehrere Panels zum Thema Apothekenführung im Apo-Leadership-Campus.

Fotos: Avoxa/ Expopharm

EXPOPHARM 2023

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Besuchen Sie uns am Wort & Bild-Stand
Halle 3, Stand C 22

Vom 27. - 30.9. erwarten Sie viele Neuigkeiten zu Produkten und Services sowie ein spannendes Bühnenprogramm rund um Trendthemen der Gesundheitsbranche.

WORT & BILD VERLAG
Partner der Apotheke

Buchen Sie schon jetzt Ihren Gesprächstermin mit uns.
wub-service.de/expopharm2023

Am 28. September beleuchtet das Bühnenprogramm im Apo-Leadership-Campus das Thema Personalgewinnung aus verschiedenen Perspektiven.

Fotos: Avoxa/Expopharm

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Für den Beruf begeistern

Von Christina Brunner / Der Fachkräftemangel ist für öffentliche Apotheken nach wie vor eine große Herausforderung, denn er beeinträchtigt die Versorgung immens. Die Expopharm begegnet dem Problem mit einem umfangreichen Programm.

Zum Thema Personalgewinnung gibt es am Donnerstag, 28. September, im Apo-Leadership-Campus ein umfangreiches Bühnenprogramm. Die Referentinnen und Referenten gehen unter anderem folgenden Fragen nach: »Mit welchen innovativen Strategien kann die Apotheke der Personalknappheit entgegenwirken?« sowie »Wie können attraktive Angebote für Apothekenmitarbeiter aussehen?«

Antworten auf diese Fragen geben Apothekerinnen und Apotheker, Mitglieder aus Apothekenteams sowie Coaches. Sie stellen Strategien zur erfolgreichen Rekrutierung von Fachkräften in Apotheken vor und zeigen auf, wie sich mehr junge Leute für die Arbeit in der Apotheke begeistern lassen. Wie die Motivation der angestellten Mitarbeitenden gesteigert werden kann, wird ebenfalls aufgezeigt.

Ein Beitrag des Formats »PZ-Nachgefragt« spricht alle an, die in den Beruf einsteigen möchten. PZ-Redakteurin Daniela Hüttemann moderiert den Programmpunkt und geht im Gespräch mit Apothekerinnen und Apothekern der Frage nach, warum die öffentliche Apotheke als Arbeitsplatz besser ist als ihr Ruf (mehr zum Format »PZ-Nachgefragt« auf Seite 26).

Unterstützt wird der Personal-Thementag von pharmastellen.jobs. Eine große Jobwall macht unter dem Motto »Finden und gefunden werden« alle offenen Stellen und Stellengesuche, die während der Expopharm geschaltet sind, direkt sichtbar.

Darüber hinaus ist der europäischen Leitmesse für den Apothekenmarkt die Nachwuchsförderung sowie die Stärkung der Attraktivität des Arbeitsplatzes Vor-Ort-Apotheke ein Anliegen. Daher wird am Messesamstag im Apo-Leadership-Campus ein eigenes Programm für Studierende angeboten, das gemeinsam mit dem Bundesverband der Pharmaziestudierenden (BPhD) und dem Avoxa-Studentenclub durchführt wird.

Am »Studierenden-Tag« kann sich der pharmazeutische Nachwuchs umfassend über seine beruflichen Möglichkeiten informieren und bekommt Tipps für die Prüfungsvorbereitung. Die berufspolitische Nachwuchsorganisation AByou ist ebenfalls in eigene Programmpunkte am Samstag eingebunden.

Als Unterstützung für PTA-Berufsanfänger und -anfängerinnen bietet die Expopharm PTA-Schulklassen Gruppentickets zu einem vergünstigten Preis an. In Zusammenarbeit mit der Völkerschule Osnabrück gibt es auf der PTA-Home-Fläche eine Virtual-Reality-Vorstellung für PTA.

Die Messe bietet außerdem die Möglichkeit, sich mit aktuellen Themen der Branche auseinanderzusetzen und innovative Ideen für die Zukunft der Apotheke zu finden. Sie soll einen Treffpunkt für das gesamte Apothekenteam bieten – von Barrierefreiheit in Bewerbungsprozessen bis zur generationsübergreifenden Führung. /

Studierende und Berufsanfänger können auf der Messe Kontakte zu zahlreichen Ausstellern knüpfen.

Amira® präsentiert

BESTE 2023 PKA

Besuche uns auf der
expopharm
Halle 1, Stand C41

Bewirb dich jetzt und werde

Beste PKA 2023

2. Preis
Ein Aktiv-Wochenende in Graz

1. Preis
3.000 € in bar

3. Preis
Einen Coaching-Tag für das ganze Apothekenteam

#wirsindpka #keinbackofficeohnepka #bestepka

Unsere Partner:

AVOXA Mediengruppe Deutscher Apotheker
ENGELHARD
Institut AllergoSan
Amira WELT
ABACUS MEDICINE Better Access - Better Healthcare
Alliance Healthcare GEHE
ALIUD PHARMA

www.beste-pka.de

AUSSTELLER-HIGHLIGHTS

Mehr Raum für Pharmazie

Von Wiebke Gaaz / Weniger Bürokratie, dafür mehr Zeit fürs Wesentliche, nämlich die pharmazeutische Fachkompetenz – das wünschen sich Apotheker und PTA. Reibungslose Betriebsabläufe und niedrigschwellige Fortbildungsangebote können helfen, zwischen beidem eine Balance herzustellen. Zahlreiche Aussteller widmen sich diesen Themen auf der Expopharm in Düsseldorf.

So ist die Marpinion GmbH mit der Marke »Apochannel«, einem Angebot an Fortbildungsvideos, auf der Messe vertreten (Halle 1/Stand D20). Azerta, das Apothekenlernportal, bietet aktuelle akkreditierte Fortbildungen in vier Formaten. Es präsentiert sein Angebot in Halle 1/E38. Ebenso wieder vertreten ist »Frag die Apotheke« (Halle 3.1/NC7). Das Online-Portal, auf dem Experten aus der Apotheke die Fragen von Patienten individuell beantworten, erreichte im vergangenen Jahr den ersten Platz beim Apostart-Award.

Den Wort&Bild-Verlag finden Besucherinnen und Besucher in Halle 3.1/C22. Hier gibt es Neuigkeiten zum Relaunch des Kundenmagazins »Eltern«, zudem werde es Vorträge auf der Bühne des Inspiration-Lab geben sowie Expertenpanels zu Trendthemen der Gesundheitsbranche, teilte der Verlag mit.

Was sind die aktuellen STIKO-Empfehlungen?

Fragen zum Thema Impfstoffe, die von Patienten oder Ärzten an die Apotheke herangetragen werden, sind häufig knifflig. Diesen widmet sich ein Symposium am Freitag, 29. September, auf der Bühne der Pharma-World in Kooperation mit dem Pharmakonzern MDS Sharp&Dohme. Die Referentin Ute Arndt vom Deutschen Grünen Kreuz informiert unter anderem über die geltenden STIKO-Empfehlungen und klärt über häufige Missverständnisse beim Impfen auf. Die Firma MSD präsentiert sich auf der Messe in Halle 1/Stand D55 und stellt dort auch ihre Mehrwegbox vor, in der seit 2021 Arzneimittel versendet werden.

Barrieren bei der Beratung auflösen

Zeitmangel, Informationsüberfluss, Sprachbarrieren: All das kann die Vermittlung von wichtigen Beratungsinhalten in der Apotheke verhindern. Dagegen wollte Apotheker und E-Learning-Entwickler Fadi Alhomsi etwas tun. Deshalb brachte er vor gut einem Jahr sein Lern- und Informationsangebot »Apo – einfach erklärt« auf den Markt. Alhomsi individualisiert Inhalte und Formate und schneidet sie auf die Zielgruppe, etwa Mitarbeiter oder Pflegepersonal, zu. Für internationale Kunden bietet er die Inhalte teilweise in drei Sprachen an (Deutsch, Englisch, Arabisch). Eins der Formate, die interaktiven Selbsttests, stehe auf der Messe im Fokus und könne am Stand in Halle 3.1/NC2 ausprobiert werden, berichtet Alhomsi im Gespräch mit der PZ.

PTA-Schule: Wettbewerbe machen Beruf sichtbarer

Ihr Ausbildungsangebot für PTA stellt die Völker-Schule Osnabrück auf der Expopharm vor. Im Fokus stehe die Fachkräftegewinnung im In- und Ausland, erläuterte Schulleiter Burkhard Pölzing im Gespräch mit der PZ. Die Schule, die das erste Mal dabei ist, residiert auf der Messe an zwei Standorten. Im PTA-Home-Bereich präsentiert sie das Bundesleistungszentrum für PTA im Netzwerk WorldSkills Germany. Die Teilnahme an Wettbewerben helfe, den Beruf in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen, sagte Pölzing. Es werde an allen Messetagen eine Wettbewerbssituation von Schülern der Völker-Schule simuliert.

Zudem gibt es die »Apotheke zum Erleben«: Besucher können mit einer VR-Brille in einer virtuellen Apotheke arbeiten – oder beim virtuellen Dosenwerfen Spaß haben. Der Blick durch die VR-Brille wird auf einen Schirm projiziert, so können viele Messebesucher gleichzeitig daran teilhaben.

Um die Qualifizierung zugewanderter Fachkräfte wird es in Düsseldorf am Stand in Halle 3.1/G22 gehen. Der kostenlose Kurs bereitet die Anwärterinnen und Anwärter in elf Monaten, zum größten Teil online, auf die Eignungs- und Kenntnisprüfung als PTA vor. Erweitert wird dieses Angebot laut Pölzing von einer branchenspezifischen Vermittlungsplattform des Fördervereins Völker-Schule, auf der Arbeitgeber und Schüler zusammenfinden können. Lina Kalmer, Leiterin der Weiterbildungsakademie, wird am 28. September einen Vortrag zum Thema »Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen« halten.

Nicht den Überblick verlieren: Bei rund 500 Ausstellern sollte man sich gezielt seine Favoriten aus dem Programm picken und sich einem Rundgang anschließen.

Foto: Avoxa/Expopharm

Frauengesundheit und insbesondere das Thema Intimpflege möchte Apothekerin Dr. Vivien Karl aus ihrem Nischendasein herausholen. Sie hat neben ihrer Promotion in enger Zusammenarbeit mit Gynäkologen ihre Intimcreme 01 entwickelt. Mandelöl, Hyaluron und Vitamin E sorgen für Feuchtigkeit. Hormonartige Stoffe, Duftstoffe oder Paraffine sind nicht enthalten. Dr. Vivien Karl vertreibt ihre Intimcreme apothekenexklusiv und präsentiert diese der Öffentlichkeit an ihrem Stand NC16 in Halle 3.1.

Mitarbeitercoaching und Führungsstil

Apotheken- und Prozessmanagement wird in Apotheken immer wichtiger. So ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Unternehmen ihre Konzepte zur Prozessoptimierung auf der Expopharm vorstellen. Apothekencoach Nicole Müller finden Besucher an Stand 3.1/E21. Bei ihr stehen unter anderem Mitarbeitercoaching und Führungsstil im Mittelpunkt der Beratung.

Bodo Schmitz-Urban präsentiert seine BSU-Akademie am Stand 3.1/B27.

Gut vorbereitet wird die Messe für jeden ein voller Erfolg.

Selbst Apothekenleiter, möchte er essenzielle unternehmerische Fähigkeiten an andere Inhaber weitergeben. Zudem ist der Zukunftspakt Apotheke mit IhreApotheken.de und dem Kundenmagazin »my life« am Stand 3.1/D1 in Düsseldorf vertreten.

Mehr Raum für wirklich wichtige Kommunikation

Sein Apothekenunterstützungssystem präsentiert das Unternehmen ApoTune am Stand 3.1/C21. Kern ist ein Aufgabenverteil-System mit automatischer Dokumentation im Hintergrund, erläuterte Geschäftsführer Andreas Surmann gegenüber der PZ. Ziel dabei sei, mehr Raum für die Kommunikation wirklich wichtiger Informationen innerhalb des Teams zu schaffen. Die Prozesse und Aufgaben werden einmal definiert und angelegt. Anschließend erscheinen diese tagesaktuell in einer App, im PC oder auf einem Monitor an der Wand und können abgearbeitet werden. Dabei hilft ein Ampelsystem, das die Dringlichkeit anzeigt. Welche Features aus dem ApoTune-Angebot konkret zum Einsatz kommen, kann die Apotheke individuell bestimmen.

Auf der Messe wird das Feature »Booking« vorgestellt. Es verbindet ein Online-Buchungssystem mit der Verfügbarkeit des entsprechenden Mitarbeiters, sodass der am besten geeignete Mitarbeiter am Termin vor Ort ist. Zudem geht es um die Einbindung der pharmazeutischen Dienstleistungen. Acht Mitarbeiter werden Messebesuchern an sechs Arbeitsplätzen die Leistungsfähigkeit des Programms nahebringen und demonstrieren. /

46342

PHARMA STELLEN.jobs auf der expopharm

Buchen Sie eine Stellenanzeige auf der expopharm Düsseldorf am Avoxa-Stand C-26 in Halle 1
und erhalten Sie 15 % Rabatt auf Ihre Anzeige, 2 Wochen Online-Verlängerung on top sowie ein Arbeitgeberprofil kostenlos dazu!

AVOXA Mediengruppe Deutscher Apotheker

Das Stellenportal pharmastellen.jobs ist ein Service der Pharmazeutischen Zeitung in Partnerschaft mit dem Wort & Bild Verlag.

PZ PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG

WORT & BILD VERLAG

dr.schauer
partnerschaftsgesellschaft mbB
steuerberatung rechtsberatung heilberufeberatung unternehmensberatung
Murnau München www.dr-schauer.de Tel. 08841/676970

Kennen Sie schon die Kanzlei dr.schauer?

Wir sind Ihre Branchenspezialisten!

Unsere Beratungskompetenzen sind optimal auf Sie als Apotheker*in abgestimmt. Unsere langjährige Erfahrung und unser interdisziplinärer Ansatz sind dabei unsere Stärke für Ihren Erfolg.

Wir bieten Ihnen ganzheitliche Leistungen in den folgenden Bereichen:

- Steuerberatung
- Rechtsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Prozessberatung und Digitalisierung

Ihr unternehmerischer Erfolg ist unser Ziel.

Als Apotheker*in brauchen Sie einen Berater an Ihrer Seite, der Sie ganzheitlich unterstützt.

Profitieren Sie von unserer fundierten Expertise in der Betreuung erfolgreicher Apotheken!

Was erwartet Sie am Stand der Kanzlei dr.schauer auf der expopharm 2023?

Ein reger Austausch mit Ihren zukünftigen direkten Ansprechpartnern.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Halle 3, Stand F-49.

dr-schauer.de

EURO OTC PHARMA
Service mit Kompetenz und Substanz

Euro OTC & Audor Pharma GmbH beliefert Apotheken, Krankenhäuser, den pharmazeutischen Großhandel und die Industrie mit einem umfangreichen Sortiment qualitativ hochwertiger pharmazeutischer Wirk- und Hilfsstoffe für Rezeptur und Defektur.

Unser Sortiment umfasst unter anderem:

- Hormone
- Grundlagen
- Aminosäuren
- Öle
- Vitamine
- Antibiotika
- Kortikoide
- Salze
- Kosmetika
- Nahrungsergänzungsmittel

Unser qualifiziertes, pharmazeutisch ausgebildetes Vertriebsteam zeichnet sich durch Flexibilität, schnelles und kundenorientiertes Handeln aus.

Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich von uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Halle 1, Stand C-18.

euro-otc-pharma.de

NGDA

Die NGDA – Netzgesellschaft Deutscher Apotheker mbH – schafft Vertrauen und Sicherheit für vernetzte Apotheken.

Die NGDA treibt mit ihrer technischen Infrastruktur die Digitalisierung der Vor-Ort-Apotheken voran. So ermöglicht der Couponing-Server eine einfache Abrechnung von **digitalen Coupons** und damit eine effizientere Nutzung dieses wichtigen Marketinginstruments

Ihr sicherer Zugang für immer mehr Dienste

Mit zunehmender Digitalisierung steigt auch die Zahl der Partner und Dienstleister, mit denen sich eine Apotheke online verbinden muss. Die Login-Lösung **N-Ident** und die sicheren N-Ident-Zugangsdaten ermöglichen es Apotheken, eine standardisierte Anmeldung für immer mehr Dienste einzusetzen. Die Anmeldung mit N-Ident aus dem Apothekenverwaltungssystem heraus dient zusätzlich als Ihr Zugang zum N-Connect-Hub, dem sicheren Datenlayer für eRezept Token und mehr.

Kostenlose ID-Karte abholen

Holen Sie Ihre kostenlose ID-Karte Ihrer Apotheke an unserem Stand ab. Mit dieser haben Sie Ihren N-Ident-Zugang und sogar Ihre Telematik-ID immer fest im Griff.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 1, Stand C-26.

ngda.de

pharma4u
Die Plattform für Pharmazeuten

pharma4u präsentiert in Düsseldorf die AMTS-Software MediCheck erstmals mit direkter Integration in die Warenwirtschaftssoftware. Für das Programm stehen seit kurzem weitere Features bereit.

Auch für das Laborprogramm gibt es neue Features: LabXpert (Wepa) und Labor+ (pharma4u) werden eins!

Damit können ab sofort alle Kunden ihre Laborgeräte wie Waagen und Mischsysteme ansteuern. Zudem lassen sich mit dem QES-Modul Dokumente rechtssicher digital signieren – und das ohne Hardware. Zur Messe bietet pharma4u zudem eine Betaversion seines Tax-Moduls an.

pharma4u entwickelt webbasierte Anwendungen und Apps für Apotheken und pharmazeutisches Personal. Bekannteste Produkte sind der MediCheck, LabXpert und das Terminverwaltungstool apotermin.

Besuchen Sie pharma4u in Halle 1, Stand C-26.

pharma4u.de

ETL | ADVISION
Steuerberatung im Gesundheitswesen

ETL ADVISION ist die führende Steuerberatung im Gesundheitswesen mit integrierter Rechtsberatung.

Der Verbund von 120 kooperierenden ETL-Steuerberatungskanzleien ist spezialisiert auf die Beratung von Heilberuflern mit Schwerpunkt auf der Betreuung von Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Pflegedienstleistern und Heilmittelerbringern.

Wir beraten und unterstützen Apotheken mit unserer betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen und apothekenspezifischen Kompetenz: von der Gründung über die erfolgreiche Expansion bis zur Abgabe.

Als Teil der international agierenden ETL-Gruppe greifen die Kanzleien auf das Know-how des Netzwerkes aus den Bereichen Recht, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung und Finanzen zurück.

Treffen Sie unsere Experten von ETL ADVISION auf der expopharm in Düsseldorf.

Sie finden uns in Halle 3.1, Stand F-14.

etl-advision.de

CGM LAUER
Apothekenlösungen

Empower Your Pharmacy.

Seit der Anbindung aller Akteure an die Telematikinfrastruktur, spätestens jedoch mit Beginn der Pandemie, hat die Digitalisierung ein neues Level erreicht. Gleichzeitig hat sich das Konsumverhalten verändert. Patientinnen und Patienten, Apothekenkundinnen und Apothekenkunden fordern zunehmend auch digitale Angebote und Services. An all diese neuen Gegebenheiten muss sich die Apotheke vor Ort anpassen, um als Unternehmen langfristig Bestand im Markt zu haben.

Erleben Sie daher unser Leitmotto **„CGM LAUER: Empower Your Pharmacy." auf der diesjährigen expopharm** und tauchen Sie ein in die zahlreichen Perspektiven, die uns die Gegenwart bietet. Perspektiven für mehr Zukunftssicherheit und den Aufbruch der Apotheke vor Ort.

Unsere Messehighlights:

- Digitale Kundenreise mit dem E-Rezept
- Digitaler Kassenbon
- CGM DIREKTABRECHNUNG
- Industrie-Couponing
- Zentraler Botendienst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 3.1, Stand A-19.

cgm.com/lauer

DACOS

Für alle Apotheker:innen:

Komfortabler Notdienst, innovativer Kunden-Service, Personalentlastung und Kosteneinsparungen: das sind die Vorteile, die DACOS anbietet. Eine maßgeschneiderte DACOS Abholfach-Notdienstanlage hilft Apotheker:innen vor Ort die bestmöglichste Unterstützung zur Seite zu stellen und Kunden-Service rund um die Uhr zu ermöglichen. DACOS ist Marktführer. Seit über 20 Jahren plant, konstruiert und fertigt das DACOS-Team Abholfach-Notdienstanlagen auf höchstem Niveau. Bereits über 3000 zufriedene Apotheker:innen genießen die Vorzüge einer DACOS Anlage.

Pluspunkte auf einen Blick:

- Abholung von Medikamenten 24/7
- EC-Cash, der Kunde bezahlt direkt am Automat
- spart wertvolle Personalkosten durch die quasi wartungsfreie Ausgabe von Produkten an Kunden
- optimaler Kundenservice trotz kürzerer Öffnungszeiten
- pflegeleichter Betrieb und robuste Ausführung aus Edelstahl
- vollautomatische Notdienst-Software, um das sich Personal nicht kümmern muss
- verringerte Personalbindung, weil ein Kunde die Apotheke nicht mehr betreten muss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Halle 3.1, Stand D10.

info@dacos.de

NeilMed PHARMA GmbH

Die NeilMed Pharma GmbH ist ein international tätiges Pharmaunternehmen mit Hauptsitz in Kalifornien. Wir sind führend in den USA, Kanada, Südamerika und Asien und die Nummer 1 bei den Ärzteempfehlungen. In Europa sind wir inzwischen in über 10 Ländern tätig.

Wir sind führend in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen freiverkäuflichen Medizinprodukten für den Bereich der Nasenpflege und der Atemwegsgesundheit, seit 2021 auch wachsend in Deutschland tätig. Unser Produktsortiment ist im Kern über stationäre und viele Versandapotheken erhältlich, sowie über weitere Distributoren. Unsere Sinus Rinse Nasendusche und NasoGel Spray zeichnen sich durch unsere patentierte Salzkombination aus, die dafür sorgt, dass der pH-Wert der Nasenschleimhäute stabil bleibt und sie nicht angreift. Deshalb sind unsere Produkte bestens für lange Anwendungszeiten geeignet, was z. B. nach Operationen oder für Allergiker sehr hilfreich ist. Die Nasenschleimhäute werden maximal entlastet und gepflegt.

Besuchen Sie uns in Halle 1, Stand A-34.

neilmed.com

StudiClub

Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker

Im **Avoxa StudiClub** erhalten Pharmaziestudierende und PhiPs die optimale Unterstützung für das Pharmaziestudium.

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- die Univox Lern-App fürs Pharmaziestudium
- einen pharma4u-Premium Learning Account
- zwei pharmazeutische Govi-Medien
- Rabatt auf Ravati Seminare
- expopharm Tages-Tickets
- pharmacon On-Demand-Tickets
- Lernhilfen der Deutschen Ärzte Finanz
- und vieles mehr!

Zusammen mit den Ravati Seminaren heißen wir Sie an unserem expopharm-Stand herzlich willkommen und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Besuchen Sie uns in Halle 1, Stand E-18!

www.studiclub.de

RAVATI SEMINARE
Top vorbereitet

Mit den Ravati Seminaren sind Sie immer **TOP vorbereitet**!

Wie bieten Examens-Crashkurse und akkreditierte Fortbildungen für Pharmazeutinnen und Pharmazeuten für jeden Abschnitt des Uni- und Berufslebens.

Lernen Sie unsere Angebote kennen.

An unserem Stand bekommen Sie Einblicke in:

- Unsere Crashkurse
- Die Lernwelt digital
- Das Prüfungstraining TOP 100
- Fortbildungen für Apotheker
- Fortbildungen für Apothekenleiter
- Fortbildungen für PTA

Zusammen mit dem Avoxa Studentenclub heißen wir Sie an unserem expopharm-Stand herzlich willkommen und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Besuchen Sie uns gerne in Halle 1, Stand C-26.

ravati.de

treuhand
erfolgreich steuern

Mit der Kompetenz und Erfahrung aus über 60 Jahren gewährleistet die Treuhand Hannover Beratungsleistungen auf höchstem Niveau.

Rund 1000 Mitarbeiter arbeiten an 33 Standorten in ganz Deutschland täglich am Erfolg unserer Mandanten.

Neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung bietet die Treuhand Hannover auch ein umfangreiches betriebswirtschaftliches Beratungsangebot. Über unsere Partner im Treuhand-Verbund stehen Ihnen zusätzlich auch kompetente Ansprechpartner für Ihre Rechtsfragen sowie Wirtschaftsprüfung zur Verfügung.

Unser Markenzeichen:
Der Fokus auf Apotheker.

Wir verfügen über umfassendes Branchenwissen, mit dem wir Sie in allen Situationen entsprechend Ihrer jeweiligen Bedürfnisse ganzheitlich beraten. Von der Existenzgründung über den laufenden Betrieb bis hin zur Abgabe begleiten wir Sie bei der Lösung Ihrer Herausforderungen.

Erfahren Sie mehr über die Trends in der Apothekenbranche und die Beratungsleistungen der Treuhand Hannover.

Sie finden uns auf der Expopharm in Halle 3, Stand C-11.

treuhand-hannover.de

NOVENTI
Mehr Zeit für Gesundheit.

Zukunftssicher aufgestellt

NOVENTI setzt am expopharm-Stand C-18 in Halle 3.1 den Fokus auf zeitsparende Lösungen für den Apothekenalltag und zeigt, wie kommende Herausforderungen zu meistern sind:

PROKAS® – proaktiv für Ihre Apotheke. Trotzen Sie Mehraufwänden und Bürokratismus – die Warenwirtschaft PROKAS® unterstützt Sie aktiv dabei, bestehende Geschäftsfelder zu optimieren und neue zu erschließen.

Sicher rund ums eRezept – 1 Jahr in der Praxis. Erfahren Sie vor Ort, wie Sie Ihre Apotheke optimal und vor allem sicher auf die steigende Anzahl an eRezepten vorbereiten können.

Zuverlässige Rezeptabrechnung bei höchstem Retaxschutz: dank innovativer Zug-um-Zug-Abtretung. Lernen Sie zudem unser mehrstufiges Rezeptprüfsystem kennen – für höchste Abrechnungssicherheit bei Papier-, eRezepten und Hilfsmitteln.

Freuen Sie sich vor Ort auf ein persönliches Kennenlernen mit dem neuen FSA-Vorstand sowie den NOVENTI Vorständen.

Gratis-Tickets unter expopharm.noventi.de

NOVENTI auf der expopharm 2023: Messehalle 3.1, Stand C-18

AVOXA-STAND

Von A bis Z auf Apotheken eingestellt

Avoxa / Als Schnittstelle zwischen allen Akteuren im Apothekenmarkt präsentiert die Avoxa-Mediengruppe bei der Expopharm ihre Geschäftsbereiche, Marken und Tochterfirmen an ihrem Stand C-26 in Halle 1 und freut sich auf den persönlichen Kontakt.

Auf der Standfläche mit fast 570 Quadratmetern soll sich dabei die ganze Bandbreite von A bis Z zeigen, die die Avoxa zu bieten hat.

ABDATA

Die ABDATA präsentiert sich als der Datenlieferant für Arzneimittelinformationen. Interessierte können sich über den ABDA-Artikelstamm, die ABDA-Datenbank und alle anderen ABDATA-Daten informieren, die in der Apotheke täglich zum Einsatz kommen.

DAC/NRF

Das DAC/NRF-Team freut sich auf Gespräche rund um die Rezeptur. Die Expertinnen und Experten betreuen zudem den täglichen Themenrundgang und sind Referenten des Expopharm-Workshops »Rezepturen leicht gemacht mit DAC/NRF-Rechenhilfen«. Am Messesamstag unterstützt DAC/NRF den Rezepturtag auf der Pharma-World.

Govi

Die Govi-Buchhandlung wird mehr als 400 Titel ausstellen. Dabei sein werden sowohl neue Fachliteratur wie auch bewährte Standardwerke, aber auch persönliche Empfehlungen des Govi-Teams mit Krimis, Sachbüchern und Ratgeberliteratur.

Die Govi-Buchhandlung stellt in Düsseldorf mehr als 400 Titel aus.
Fotos: Avoxa/Expopharm

NGDA

Hier lädt die Netzgesellschaft Deutscher Apotheker (NGDA) ein, sich eine kostenlose ID-Karte für die Apotheke abzuholen. Zusätzlich gibt es die Chance, sich über den Couponing-Server für die Abrechnung von digitalen Coupons zu informieren.

Netzwerken bei Kaffee und Snacks: Auch das bietet der Avoxa-Stand

Pharma-Duell

Gewinne locken beim Pharma-Duell. Hier treten PKA, PTA, Studierende, Apothekerinnen und Apotheker gegeneinander an und spielen mit Fachwissen um eines von vier iPads.

pharma4u

Schwerpunkte bei pharma4u sind die AMTS-Software Medi-Check mit neuen Features wie Integration in die Warenwirtschaft und Athina-Schnittstelle sowie das weiterentwickelte Laborprogramm LabXpert (ehemals Labor+). Besucher können zudem das neue Tax-Modul testen.

pharmastellen.jobs

Das Stellenportal gewährt für Buchungen vor Ort einen Nachlass und gibt eine Online-Verlängerung und ein Arbeitgeberprofil kostenlos dazu. Es unterstützt den Personaltag im Apo-Leadership-Campus.

PTA-Forum-Lounge

Im Areal PTA-Home führt die PTA-Forum-Redaktion täglich ein Exklusiv-Interview und lässt es in der PTA-Forum-Lounge bei einem »Meet and Greet« ausklingen. Zudem gibt es ein Gewinnspiel mit Sofortpreisen.

Ravati Seminare

Ravati Seminare stellt seine Kurse zur Examensvorbereitung vor. Apotheker und PTA erfahren, welche Fortbildungsseminare zur Wahl stehen.

Studi-Club

Pharmaziestudierende sollten beim Avoxa-Studi-Club gegenüber (Stand E-18) vorbeischauen. Dort warten spannende Aktionen und ein motiviertes Team mit Club-Neuigkeiten.

Veranstaltungen

Hier sind Infos zu den Kongressen und Seminaren 2024 zu finden. Zudem kann der Stand für die Expopharm 2024 in München reserviert werden.

Zeitschriften

Hier gibt es zahlreiche Zeitschriften im Fach- und Publikumsbereich. An der Infotheke erhalten täglich die ersten 200 Besucher den neuen Govi-Notdienstkrimi als Geschenk. Einfach den Gutschein aus dem Expopharm-Vorteilsheft mitbringen. /

TÄGLICHE CHALLENGE

Bunte Dragees verblistern

Von Cornelia Dölger / Mit Verblistern einen Preis gewinnen? Daran dürften die wenigsten Apothekenmitarbeitenden denken, wenn sie patientenindividuell Arzneimittel sortieren und verpacken. In Halle 3.1 an Stand F15 könnte es aber genauso kommen, und zwar bei der täglichen Blister-Challenge: Wer am schnellsten korrekt verblistert, ergattert den Tagespreis.

Konkret werde es in Düsseldorf um die Herstellung von vorbereiteten Wochenblistern gehen, teilte Bilgehan Karatas, Co-Geschäftsführer der Elzet Elektrotechnik GmbH, mit. Das Unternehmen aus dem nordrhein-westfälischen Hückelhoven stellt die Pharmabox her, eine halbautomatische Maschine, die den Verblisterungsprozess in der Apotheke unterstützen soll. Sie spielt bei der Blister-Challenge auf der Expopharm eine zentrale Rolle.

In die Bedienung der Box werden diejenigen, die an der Blister-Challenge teilnehmen möchten, eingewiesen, entweder von einem der Geschäftsführer, Bilgehan Karatas und Mark Hermanns, oder von der PTA Marion Valter. Letztere hat laut Unternehmensangaben lange Jahre in der Sonnenapotheke Düren mit der Maschine gearbeitet und »ist somit unsere Expertin und Schiedsrichterin vor Ort«, wie es heißt.

Valters Aufgabe wird also sein, den Teilnehmenden die Pharmabox zu erklären und darüber zu wachen, wer von ihnen am schnellsten den Wochenblister korrekt verblistert.

Das Ganze startet damit, dass die Teilnehmenden eine vorbereitete Patientenbox bekommen, die Süßigkeiten in Drageeform beinhaltet. Der Blister-Auftrag wird dann samt vorbereitetem Medikationsplan in die Maschine eingespielt und der zu befüllende Wochenblister wird eingelegt.

Die Challenge-Teilnehmenden scannen die Patientenbox, um den Blister-Auftrag zu starten. Alle relevanten Süßigkeiten werden verblistert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer könnten dabei anhand des vorbereiteten Medikationsplans die digitalen, visuellen und gravimetrischen Inprozess-Kontrollen der Maschine verfolgen, erklärt das Unternehmen. Bei fehlerhafter Durchführung gebe es einen Alarm, worauf die falschen Medikamente beziehungsweise Süßigkeiten wieder herausgeworfen würden. In diesem Fall müsse der Prozess von vorn gestartet werden.

Nach erfolgreicher Verblisterung versiegeln die Teilnehmer den Wochenblister mit der parallel bedruckten Klebefolie und dem dazugehörigen Medikationsplan. Abschließend wird ein QMS-Beleg (Herstellungsprotokoll) angefertigt, ausgedruckt und auf Wunsch unterzeichnet. Jede teilnehmende Person behält den erstellten Wochenblister und darf die Süßigkeiten im Anschluss essen. Die Zeitmessung beginnt ab dem Scan der Patientenbox und endet mit der Versiegelung des Wochenblisters.

Nutzen für die Apotheken

Was haben Apothekenteams davon? Solche, die bereits die Dienstleistung der Verblisterung anbieten oder anbieten wollen, könnten durch die Challenge nicht nur Informationen sammeln, sondern kämen spielerisch in Berührung mit einer möglichen innovativen Lösung, heißt es von dem Unternehmen. Zudem solle den potenziellen Nutzerinnen und Nutzern dadurch die Angst vor technischen Lösungen genommen werden. Auch solle die Fehleranfälligkeit von manuellen Verblisterungen verdeutlicht werden.

Zu gewinnen gibt es – neben den verblisterten Süßigkeiten – einen Tagespreis. Ihn erhält, wer am jeweiligen Messetag die schnellste Zeit beim Verblistern vorweist. Falls mehrere Personen gleichauf liegen, gibt es ein Stechen. /

Patientenindividuell verblistern – und das korrekt und möglichst schnell – darum geht es bei der Blister-Challenge auf der Expopharm. Rechts: PTA Marion Valter kennt die Pharmabox gut und erklärt den Teilnehmenden die Handhabe. Fotos: ELZET

BLISTER-CHALLENGE

Die Blister-Challenge findet an allen vier Messetagen von 9 bis 17 Uhr in Halle 3.1 / Stand F15 statt.

PHARMA-WORLD

Fortbildung im Vorbeigehen

Von Theo Dingermann und Manfred Schubert-Zsilavecz / Seit Jahren bereits bietet die Pharma-World als integrale Sonderschau auf der Expopharm eine wissenschaftlich kuratierte Fortbildungsoption, die Messebesucher quasi »im Vorbeigehen« in Anspruch nehmen können. Das Themenspektrum ist groß und die Inhalte sind aktuell. Da alle Fortbildungsformate zertifiziert sind, gibt es auch Fortbildungspunkte.

In diesem Jahr wird das Programm auf der Pharma-World-Bühne von wichtigen pharmazeutischen Trendthemen bestimmt. Dazu zählen die »Gendermedizin« beziehungsweise die »Altersfokussierte Pharmakotherapie«, die »Prävention und Therapie von Infektionskrankheiten«, die Diskussionen um die »Versorgung von Patienten mit Cannabis-Präparaten« mit dem Störer »Legalisierung von Cannabis für Genusszwecke«, der Megatrend »Künstliche Intelligenz« und der Einsatz in der pharmazeutischen Praxis sowie die »Inkretinmimetika als Gamechanger bei den Stoffwechselerkrankungen«.

Viele Themen stehen im Zusammenhang mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, die auf der Expopharm bisher eher spärlich vertreten waren. Dieses Arzneimittelsegment einschließlich der Impfstoffe wird über die Pharma-World zunehmend in das Expopharm-Messeportfolio integriert. Denn der Trend zu niedrigschwelligem fachlichen Zugang zu verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Dienstleistungen über die öffentliche Apotheke verstärkt sich unaufhaltsam und entlastet die Arztpraxen.

Pharmazeutische Dienstleistungen

Apropos »Dienstleistungen«! Hier sind die Renner im Dienstleistungsangebot der öffentlichen Apotheken sicherlich die »Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck«, die »Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation« und die »Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik«. Dagegen fristet die »Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten« eher ein Nischendasein. Da wird es allerdings einen kräftigen Push auf der Pharma-World-Bühne geben, wenn Prof. Schubert-Zsilavecz die Geschichte von Roland Kaiser nachzeichnet, der als Lungentransplantatempfänger vom Kettenraucher zum Advokaten gegen den Tabakkonsum wurde. Das geht natürlich nicht ohne musikalische Kostproben – ein Event, das verspricht, ein Highlight der Pharma-World zu werden, bei dem selbst die Stehplätze knapp werden könnten.

Unter dem Slogan PZ-Nachgefragt wird eine Runde auf dem Pharma-World-Podium das Thema Pharmazeutische Dienstleistungen nach einem Jahr in der Praxis diskutieren. Was haben wir erreicht, wo hakt es noch, geht da noch mehr?

Neu und wissenswert

Ob die »Gendermedizin« beziehungsweise »Altersfokussierte Pharmakotherapie« als neue Themen bei der Pharma-World eine ähnliche Zugkraft entwickeln werden, wird sich zeigen. Interessant ist das Thema allemal, wenn man beispielsweise erfährt, wie das Y-Chromosom die Pathologie bestimmter Tumoren beeinflusst und wie sich daraus therapeutische Zielstrukturen ableiten lassen, die nur für Tumoren bei Männern relevant sind. Oder wenn man zur Kenntnis nehmen muss – wenn man es nicht längst weiß –, dass niedrig-dosierte ASS bei Frauen gar nicht wirken. Das Thema gibt aber sicherlich viel mehr her. Die PZ wird

Spannende Fortbildung mitten auf der Messe: Das bietet auch in diesem Jahr wieder die Pharma-World.

Fotos: Avoxa/Expopharm

also nachhaken – hier wie auch bei anderen Themen, die in diesem Jahr durch informative Nachfragen auf ein neues Niveau gehoben werden sollen. Neben Impulsvorträgen werden die Trendthemen in kritischen Diskussionen mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis vertieft.

Eine kritische Diskussion verspricht auch das Thema »Lieferengpässe«. Nachdem Ende Juli endlich das Arzneimittellieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG) in Kraft getreten ist, wird die PZ knapp zwei Monate später auf der Pharma-World-Bühne nachfragen, welche Effekte dieses Gesetz im Praxisalltag entwickeln konnte.

Therapie und Impfung

Man kann es nicht prominent genug positionieren: Infektionskrankheiten sind die Krankheiten, die man in vielen Fällen durch Vorsorge sicher verhindern und durch Therapie wirklich heilen kann. Nicht zuletzt aus diesem Grund nehmen Infektionskrankheiten einen prominenten Stellenwert im Rahmen der Pharma-World ein. Was Antibiotika anbelangt, so ist das Warten auf neue Substanzen quälend. Dafür wurden im Bereich der Virostatika durch den Druck der Covid-19-Pandemie bemerkenswerte Fortschritte erzielt. Der Front Runner hier ist eindeutig die in Paxlovid® enthaltene Wirkstoffkombination von Nirmatrelvir und Ritonavir. Nicht zum ersten Mal erweist sich die Inhibition einer viralen Protease als ein Winner. Dieses Prinzip hatte sich schon bei den Therapieoptionen für HIV- und der HCV-Infektionen bewährt. Und wieder einmal wurde die Wirksamkeit durch einen pharmakinetischen Booster in Form von Ritonavir optimiert.

Allerdings muss man es vielfach nicht so weit kommen lassen, dass eine Therapie erforderlich ist. Unangreifbar stehen ganz viele Infektionskrankheiten durch Impfstoffe an der Spitze, wenn es um Prävention geht. Wer hier sein Wissen auffrischen will, hat mehrfach die Möglichkeit dazu. Wir werden auf den Pharma-World Impfstoffe zum Schutz vor einer Gürtelrose und in einer Podiumsdiskussion zum Thema »Impfen in der Apotheke« auch die Impfstoffe zum Schutz vor einer Influenza vorstellen.

Eine Impfung, die besondere Erwähnung verdient, ist die HPV-Impfung, die nicht nur vor einer Infektion schützt, sondern die zu den Impfstoffen gehört, die nachweislich vor einem gefährlichen Tumor schützen.

Kontroverse Diskussionen

Schließlich werden wir auch das kontroverse Thema »Künstliche Intelligenz« nicht auslassen. Wie kann man diese Optionen in den Praxisalltag integrieren, ohne naiv von den nach wie vor großen Schwächen der Technologie vorgeführt zu werden.

All dies ist nur ein Ausschnitt dessen, was die Pharma-World zu bieten hat. Viele weitere Themen, die zum Teil sehr große Praxisrelevanz haben, kann man dem Programm entnehmen, das in der Heftmitte in diesem Expopharm Spezial herausgetrennt werden kann. Das volle Programm finden Sie zudem unter www.expopharm.de /

Zu den Highlights in der Pharma-World gehören die Live-Rezeptur-Vorträge.

AVOXA
Mediengruppe Deutscher Apotheker

Mit unseren Medien, Messen, Kongressen und Datenservices sind wir eine elementare Schnittstelle zwischen den Akteuren im Apothekenmarkt.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und lernen Sie unsere Produkt-Neuheiten und bewährten Branchen-Standards kennen.

Am Stand der Avoxa Mediengruppe auf der expopharm 2023 erwarten Sie:

- ABDATA
- Pharma-Daten-Service
- DAC/NRF
- Das Apotheken Magazin
- expopharm
- Govi Medien
- NGDA – Netzgesellschaft Deutscher Apotheker
- pharma4u
- pharmacon Kongresse
- Pharmazeutische Zeitung
- PTA-Forum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Halle 1, Stand C-26.

avoxa.de

Digitale Angebote prägen mehr und mehr auch das Verhältnis zwischen Patienten und Heilberuflern.

Foto: Getty Images/Geber86

APPS, WEARABLES UND KI

Wie digital ist der Apothekenmarkt?

Von Florian Giermann / Generative künstliche Intelligenz (KI) hat zu Jahresbeginn einen enormen Fortschritt gemacht. ChatGPT als wohl bekanntestes Tool ist in aller Munde. Auch im Gesundheitswesen schreitet die Digitalisierung schnell voran. Menschen tracken ihre Fitness mit Wearables, Frauen überwachen ihren Zyklus mit Apps und Chroniker lassen sich an die Einnahme ihrer Arzneimittel erinnern.

Patienten haben also immer mehr Werkzeuge zur Verfügung, mit denen sie ihre Gesundheit managen und optimieren können. Und wer sich als Angehöriger eines Heilberufs damit nicht auseinandersetzt, riskiert Wettbewerbsnachteile. Selbst das E-Rezept ist als Werkzeug in diesem Kontext zu sehen. Es scheint sich zunehmend zu etablieren.

Wie können nun die Apotheken von dieser rasend schnellen Entwicklung profitieren? Was lässt sich sofort umsetzen und was ist noch Zukunftsmusik? Die Expopharm als europäische Leitmesse für den Apothekenmarkt ist prädestiniert dafür, diesen Fragen nachzugehen. Neben Einzelgesprächen mit Ausstellern bietet sich in Düsseldorf vor allem ein Format an, das sich einen ganzen Tag lang ausdrücklich Themen rund um digitale Innovationen widmet: das Inspiration-Lab am Mittwoch, 27. September.

Seit einigen Jahren steht das Format Inspiration-Lab für inspirierende Bei- und Vorträge rund um das Thema Apothekenmanagement sowie Impulse für die künftigen Herausforderungen im Apothekenmarkt. KI und digitale Innovationen sind das Fokusthema für den Eröffnungstag der Expopharm 2023.

Praxisnah und mit Berichten aus erster Hand von Apothekerinnen und Apothekern stehen dabei unter anderem folgende Themen auf dem Programm: Wie berät man Patienten mit Wearables optimal? E-Rezept – wo beschaffen sich Patientinnen und Patienten künftig ihre Arzneimittel? Auch einen Erfahrungsbericht über KI in der Apotheke wird es geben.

Praktische Erfahrungen im Inspiration-Lab

Maria-Liisa Bruckert, die als Gründerin des KI-Tech-Start-ups Iqonic.ai ebenfalls Teil des Inspiration-Lab ist, zeigt sich überzeugt: »Mit zunehmender Digitalisierung und weiteren Innovationen kristallisiert sich die Apotheke als Dreh- und Angelpunkt der Gesundheitsversorgung heraus. Die öffentlichen Apotheken in Deutschland versorgen täglich mehr als drei Millionen Menschen – die Integration von künstlicher Intelligenz kann hier nicht nur die Effizienz steigern, sondern aktiv neue Möglichkeiten schaffen.«

Wem Vorträge zu theoretisch sind, für den gibt es auf der Expopharm im Inspiration-Lab noch etwas Greifbareres: den Zukunfts-Hub im Inspiration-Lab. Mit dem Zukunfts-Hub wird erstmalig ein Ort auf der Messe geschaffen, auf dem die neuesten Innovationen und Weltneuheiten praktisch erfahren werden können.

Zukunfts-Apotheke im Health-Care-Maker-Mobil

KI und digitale Vernetzung werden Auswirkungen auf den Apothekerberuf haben. Es werden dadurch jedoch nicht nur alte Aufgabenfelder wegfallen, sondern auch neue hinzukommen. Sogar komplett neue pharmazeutische Berufe könnten entstehen. Man denke nur an die Arzneimittelforschung »in silico«, also in bis auf die genetische Ebene akkurat nachgebildeten, digitalen Kopien echter Menschen.

Auch der Einfluss des Metaversums, einer immersiven, digitalen Welt, in der virtuelle, erweiterte und physische Realität zusammenwirken, auf die künftige Rolle der Apotheken ist noch weitgehend unerforscht. Doch hätte sicherlich in den frühen 1990er-Jahren des letzten Jahrtausends, als es erste Vorformen sozialer Netzwerke wie »Geo-Cities« gab, sicher auch niemand damit gerechnet, dass dies den Weg für E-Commerce und Versandapotheken ebnen würde.

An Bord eines sogenannten »Health-Care-Maker-Mobils« wird im Zukunfts-Hub eine »digitale Hub-Apotheke« gezeigt, in der die eben erwähnten Punkte erlebt werden können. Ziel ist es, die Teilnehmenden bestmöglich auf den bevorstehenden Wandel vorzubereiten und ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihn mitzugestalten. /

46354

pharma4u
Die Plattform für Pharmazeuten

AVOXA
Mediengruppe Deutscher Apotheker

expopharm vom 27.-30.9. in Düsseldorf

Einladung zum

Pharma-Duell

Spielen Sie mit und gewinnen Sie eins von vier iPads!

pharma4u.de/expopharm

Besuchen Sie uns auf der Expopharm
Halle 1, Stand C26

pharma4u
Die Plattform für Pharmazeuten

Branchenrelevante Innovationen stellen auch in diesem Jahr die Anbieter von Warenwirtschaftssystemen vor.

Foto: Avoxa expopharm

WARENWIRTSCHAFTSSYSTEME

Was offerieren die Softwarehäuser?

Von Florian Giermann / Die Anbieter von Warenwirtschaftssystemen nutzen die Messe traditionell, um ihre Innovationen vorzustellen. Was haben sie in diesem Jahr im Gepäck? Eine Auswahl.

CGM Lauer

»Empower Your Pharmacy« ist das Messemotto des WINAPO-Anbieters am Stand A19 in Halle 3.1. Kernthemen sind Lösungen für die digitale Patientenreise mit dem Clickdoc-E-Rezept und für die betriebswirtschaftliche Optimierung der Apotheke, wozu zwei Showcases pro Stunde gezeigt werden. Weiterhin wird es begleitende und ergänzende Vorträge auf den Rundgängen und den verschiedenen Bühnen geben. Wie auch bei der vorigen Expopharm initiiert CGM Lauer eine gemeinnützige Spendenaktion für Apotheker Helfen e. V.

Pharmatechnik

»Einmal entschieden. Immer zufrieden« – so lautet das diesjährige Motto des Starnberger Softwareanbieters, der auf Stand A1 und A2 in Halle 3.1 zu finden sein wird. Fokusthemen rund um die Warenwirtschaft IXOS werden vor allem im Zusammenspiel zwischen Apotheke und Steuerberater liegen, der Filialsteuerung, dem hochautomatisierten Umgang mit Lieferengpässen und smarter Preiskalkulation. Ein weiterer Schwerpunkt wird sein, wie die pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) umsatzsteigernd und ressourcenschonend in den Apothekeralltag integriert werden können. In einer Sonderveranstaltung namens »IXOS Innovation Lab« wird diskutiert, was künstliche Intelligenz (KI) und ChatGPT für die Apotheke heute und auf lange Sicht bedeuten.

ADV

Auf Stand C31 in Halle 3.1 findet man die Oberhausener ADV Apotheken Datenverarbeitung. Ein Schwerpunkt auf der Messe wird die Abrechnung von pDL sein, inklusive der Prüfung von Interaktionen bei Multimedikation und dem Ausfüllen der benötigten Formulare. Eine Premiere wird es für die neue All-in-one-Kompaktkasse von ADV geben. Sie enthält vom Drucker über den Scanner bis hin zu einem RFID-Modul zur Benutzerkennung alles in einem Gerät und wird in Düsseldorf erstmals der Öffentlichkeit gezeigt.

Noventi

Mit dem Claim »Mehr Zeit für Gesundheit« präsentiert sich der Münchener Dienstleister auf der Expopharm in Halle 3.1/Stand C18. Zu seinen Highlights gehört zum einen die Warenwirtschaft PROKAS®. Vor Ort werden dabei drei neue Zusatzmodule für das System gezeigt, mit denen das Bestellmanagement und die logistischen Prozesse optimiert, Preise filialübergreifend synchronisiert und Backups von E-Rezepten in der Cloud gespeichert werden können. Generell sollen auf dem Stand nach dem ersten Jahr E-Rezept alle auftretenden Fragen beantwortet werden können.

Aposoft

In Halle 3.1/Stand D17 lädt Aposoft zur Entdeckungsreise ein. Messebesucher sollen hier Synergien zwischen Warenwirtschaft und Rezeptabrechnung entdecken – insbesondere im Bereich des E-Rezeptes. Mit dem eRxSafe wird zudem eine Lösung zur Datensicherheit von E-Rezepten gezeigt.

CORA

Auch Anbieter, die in diesem Jahr keinen Stand auf der Messe haben, entwickeln neue Features, um den Anwendern den Apothekenalltag zu erleichtern. CORA, die Software von CIDA, einem Unternehmen der ARZ Darmstadt Gruppe, greift das Thema Lieferengpässe mit einer erweiterten Alternativsuche auf. Auf einen Blick werden darin Alternativen zu nicht lieferbaren Artikeln in priorisierter Reihenfolge angezeigt. Dadurch soll nicht nur die Vor-Ort-Versorgung verbessert, sondern auch die pharmazeutische Kompetenz der Mitarbeitenden in der Apotheke gegenüber den Verordnern gestärkt werden. /

46353

expopharm
DIE LEITMESSE FÜR DEN APOTHEKENMARKT

HALLO PARTYS.

Hallo expopharm.

apostart-Award Networking-Event

Mittwoch, 27.09.2023
ab 18:00 Uhr
im inspirationLAB

+ Austausch mit Gründer:innen, Publikum und Investor:innen
+ inkl. Musik und Drinks
+ kostenfreie Teilnahme

expopharm Night

Donnerstag, 28.09.2023
ab 20:00 Uhr
in der Eventresidenz

+ Gemeinsam mit Ausstellern und Besucher:innen feiern
+ inkl. Live-Musik, Drinks und Buffet
+ Tickets bis 31.08.2023 zum Vorverkaufspreis

StudiClub Event

Freitag, 29.09.2023
ab 18:00 Uhr
im inspirationLAB

+ für Studis, PhiPs und junge Approbierte
+ inkl. Musik und Drinks
+ Anmeldung bereits abgeschlossen

P²-Celebration

Freitag, 29.09.2023
ab 18:00 Uhr
in der pharma-world

+ für PTA & PKA
+ inkl. Musik und Drinks
+ begrenzte Teilnehmer:innenzahl
+ kostenfreie Teilnahme
+ Anmeldung erforderlich

Austausch und Netzwerken in lockerer Atmosphäre

Gemeinsam Apotheke gestalten.
Düsseldorf | 27.–30. September 2023
Infos und Anmeldung unter www.expopharm.de

AVOXA
Mediengruppe Deutscher Apotheker

PZ NACHGEFRAGT

Apothekenthemen auf den Grund gehen

Von Daniela Hüttemann / Fachkräftemangel, Lieferengpässe, Dienstleistungen, Genderpharmazie, OTC-Switches, neue Adipositas-Mittel und künstliche Intelligenz in der Pharmazie: In sieben Talkrunden unseres Formats »PZ Nachgefragt« sprechen wir mit Experten sowie Apothekern und PTA aus der Praxis. Auch einen Livepodcast mit der ABDA-Präsidentin wird es geben.

Die PZ steht für ausgewogenen, fachlich fundierten Journalismus aus Apothekenpraxis, wissenschaftlicher Pharmazie und Berufspolitik. Diese ganze Bandbreite bringt die Redaktion auch dieses Jahr bei der Expopharm in Düsseldorf vom 27. bis 30. September mit ihrem Format »PZ Nachgefragt« wieder auf die Bühne.

Wir starten am Mittwoch, 27. September, um 11 Uhr auf der Pharma-World-Bühne zum Thema Genderpharmazie. PZ Senior Editor Professor Dr. Theo Dingermann wird einen Vortrag halten und anschließend mit einer Pharmazieprofessorin, einer Kardiologin und einer Gesundheitsjournalistin über das Thema diskutieren.

Mehr Dienstleistungen?

Nachmittags fragt PZ-Redakteurin und Apothekerin Daniela Hüttemann ihre Gäste nach einem Jahr pharmazeutische Dienstleistungen: Was wurde erreicht? Wo hakt es noch? Während sich viele Apotheken direkt in die neuen Aufgaben gestürzt haben und von mehr Freude am Beruf und Wertschätzung durch Patienten und Ärzte berichten, zögern viele noch, weil sie im Apothekenalltag zwischen Lieferengpassmanagement und Personalnot nicht wissen, wann und wie sie die pDL anbieten können.

Wir diskutieren, wie die Umsetzung gelingen kann, wo es Verbesserungspotenzial gibt und welche weiteren Dienstleistungen die Zukunft bringen könnte, zum Beispiel Impfungen und Biological-Schulung. Wir stellen auch die Frage, was passiert, wenn die Apotheken die bereitgestellten finanziellen Mittel nicht ausnutzen. Mit dabei sind Apothekerinnen und PTA aus der Apothekenpraxis und Wissenschaft sowie mit Dr. Hannes Müller ein Vertreter der Bundesapothekerkammer.

PZ Nachgefragt

DER PODCAST FÜR DAS APOTHEKENTEAM

Zurück in die Offizin

Donnerstagmorgen um 10 Uhr hält Rechtsanwalt Ulrich Laut, Justiziar und Geschäftsführer der Apothekerkammer Hessen, einen Impulsvortrag zu der Frage, ob und wie sich das seit dem 1. Januar 2023 gültige Lieferkettengesetz auf die Überwindung der Lieferengpässe auswirken könnte. Anschließend diskutiert PZ-Chefredakteur Alexander Müller mit Laut, dem DAV-Vorsitzenden Hans-Peter Hubmann, dem Krankenhausapotheker Professor Dr. Martin Hug und Andrea Schmitz vom BAH über die Problematik.

Am Donnerstagnachmittag um 16.50 Uhr hat PZ-Redakteurin Hüttemann dann verschiedene Apotheker, Apothekerinnen und PTA aus unterschiedlichen pharmazeutischen Bereichen eingeladen, die erzählen, warum sie am liebsten in der Offizin arbeiten oder gar eine eigene Apotheke übernommen haben. »Zurück in die Offizin: Warum die öffentliche Apotheke als Arbeitsplatz besser ist als ihr Ruf«, heißt es dann beim Apo-Leadership Campus.

Auch am Freitag startet und endet das Programm der Pharma-World mit einem »PZ Nachgefragt«. Morgens um 10 Uhr wird es um das Thema künstliche Intelligenz in der Pharmazie gehen. Am frühen Abend spricht dann Professor Schubert-Zsilavecz, Mitglied der PZ-Chefredaktion, über mögliche künftige OTC-Switches und ihre Bedeutung für die Apotheke. Bekannte erfolgreiche Beispiele sind die Triptane, Notfallkontrazeptiva und das Potenzmittel Sildenafil.

Ebenfalls am späten Freitagnachmittag befragt PZ-Chefredakteur Müller die ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening auf der Inspiration-Lab-Bühne zum Verlauf und den Ergebnissen des Deutschen Apothekertags und den pharmazeutischen Nachwuchs. Das Gespräch wird auch als Livepodcast gesendet.

Die perfekte Synthese aus Apothekenpraxis, pharmazeutischen Wissenschaften und Berufspolitik gibt es wieder auf den Bühnen der Expopharm wie hier bei der Pharma-World.
Foto: PZ/Alois Müller

Hype um Abnehm-Spritzen

Last, but not least geht es dann am Samstagmorgen um GLP-1-Agonisten, duale und Triple-Agonisten. Die Diskussionsrunde von Pharmazieredakteurin Hüttemann steht unter dem Motto »Hype zum Abnehmen, Versorgungsengpass bei Diabetes«. Eingeladen sind unter anderem Vertreter von Novo Nordisk und Eli Lilly.

Wir sprechen über diese Meisterleistung in der pharmazeutischen Entwicklung sowie darüber, für welche Patienten die Arzneimittel infrage kommen und wie eine gerechte Verteilung aussehen könnte. Auch die Kosten für die Solidargemeinschaft und für die einzelne Apotheke thematisieren wir.

PZ NACHGEFRAGT AUF DER EXPOPHARM

- **Genderpharmazie**
  Pharma-World, Mittwoch, 27.9.2023, 11–12 Uhr
- **Ein Jahr Pharmazeutische Dienstleistungen**
  Pharma-World, Mittwoch, 27.9.2023, 16.30–17.30 Uhr
- **Versprechungen und Realität des Lieferengpass-Gesetzes**
  Pharma-World, Donnerstag, 28.9.2023, 10–11 Uhr
- **Künstliche Intelligenz in der Offizinpharmazie**
  Pharma-World, Freitag, 29.9.2023, 10–11 Uhr
- **Aktuelles zu OTC-Switches**
  Pharma-World, Freitag, 29.9.2023, 17.20–18 Uhr
- **Die neuen Abnehm-Spritzen**
  Pharma-World, Samstag, 30.9.2023, 10–11 Uhr
- **Attraktiver Arbeitsplatz öffentliche Apotheke**
  Apo-Leadership-Campus, Donnerstag, 28.9.2023, 16.50–17.50 Uhr
- **Aktuelle Berufspolitik**
  Inspiration-Lab, Freitag, 29.9.2023, 16.30–18 Uhr

Expertengespräche für PTA

Das dynamische Duo aus den Professoren Dingermann und Schubert-Zsilavecz moderiert auch dieses Jahr das gesamte Bühnenprogramm der Pharma-World. Pharmazie-Redakteurin Hüttemann übernimmt als Expertin für die pharmazeutischen Dienstleistungen die Moderation des Themenforums beim Deutschen Apothekertag (28. September, 14 bis 15.30 Uhr). Das Thema lautet: »Lehren aus ARMIN: Erfolgsfaktoren für pharmazeutische Dienstleistungen«.

Und auch die Redakteurinnen von PTA-Forum moderieren Talk-Formate speziell für PTA: Jeden Tag um 15.30 Uhr empfangen sie einen spannenden Gast zum Interview in der Speaker's Corner des PTA-Home-Bereichs. Dann geht es beispielsweise um pharmazeutische Dienstleistungen aus PTA-Sicht, Social-Media-Aktivitäten in der Apotheke, moderne Akne-Therapie und um vegane Ernährung. /

DAS APOTHEKEN MAGAZIN

Besuchen Sie uns am Stand C-26, Halle 1 auf der expopharm in Düsseldorf

Kommen Sie vom 27. – 30. September 2023 an den Stand der Avoxa-Mediengruppe und profitieren Sie von unseren Messeangeboten zu den Kundenzeitschriften **Das Apotheken Magazin** und **Das Apotheken Magazin Diabetes.**

46344

AVOXA Mediengruppe Deutscher Apotheker

Kundenservice:
Telefon 06196 928-350 | Fax 06196 928-259
E-Mail service@apothekenmagazin.de

HILFSORGANISATIONEN

Humanitäre Akuthilfe

Von Wiebke Gaaz und Brigitte M. Gensthaler / Ob Erdbeben in Syrien und der Türkei oder Krieg in der Ukraine: Die humanitäre Hilfe, insbesondere mit Arzneimitteln und medizinischen Hilfsgütern, geht weiter. Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Hilfsorganisationen Apotheker ohne Grenzen und Apotheker Helfen mit ihren Ständen (F36 und E29) nebeneinander auf der Expopharm in Halle 3.1 und stellen ihre Arbeit weltweit und in Deutschland vor.

Für Apotheker ohne Grenzen (AoG) ist die Hilfe für die Ukraine ein Projekt, das in vielerlei Hinsicht neu ist für die Hilfsorganisation. »Es ist eine anhaltende und neue Art der Nothilfe, die sich je nach Kriegsgeschehen immer wieder verändert«, berichtet AoG-Geschäftsführerin Eliette Fischbach im Gespräch mit der PZ. Die Organisation schickt keine ehrenamtlichen Mitarbeiter in das Kriegsgebiet. Ein großer Teil der Hilfe kann von Deutschland aus organisiert werden, wie etwa die bedarfsgerechte Beschaffung der Arzneimittel auf dem deutschen Markt. Die Auslieferung in der Ukraine selbst übernehmen Partnerorganisationen. »Wir sind über die zweckgebundenen Spenden sehr froh, damit die Belieferung weitergehen kann, solange es keine Aussicht auf Frieden gibt.« Es gebe den Partnern vor Ort die Sicherheit, dass sie weiterhin auf die Unterstützung von AoG zählen können.

Die Nothilfe im Erdbebengebiet Türkei/Syrien (Foto oben) laufe ebenso weiter, erzählt Fischbach. Aktuell sei eine weitere Lieferung mit medizinischem Equipment für mehrere Krankenhäuser in Nordwestsyrien unterwegs.

Mitarbeiter und Partner vor dem Kinderkrankenhaus in Lviv, welches Arzneimittel im Wert von 90.000 Euro erhalten hat.
Fotos: Apotheker ohne Grenzen

Das Interesse der Messebesucher an der Nothilfe sei erfahrungsgemäß groß. Aber es gebe eben auch die anderen Langzeitprojekte, etwa in Argentinien und Tansania, die der Organisation sehr am Herzen lägen. Für diese würden auch weiterhin Spendengelder benötigt. Angestrebt werde eine Balance zwischen beidem. »Wir wollen die Expopharm nutzen, um mit allen Mitgliedern und Interessenten ins Gespräch zu kommen. Wir spüren die Verantwortung, das vorhandene Geld für die Nothilfen gut einzusetzen – und das gelingt uns gut.«

Engagement vor der eigenen Haustür

Am Stand von AoG wird es umfangreiches Fotomaterial und Hintergrundinformationen zu allen Aktivitäten geben. Darüber hinaus werden die Arbeit der Regionalgruppen, die Inhalte der Einsatzkräfteschulungen und die Deutschlandprojekte vorgestellt. Denn die Frage nach Möglichkeiten, sich »vor der eigenen Haustür« für den Verein zu engagieren, werde oft gestellt.

So werden Obdachlosen-Projekte in Berlin, Mainz, München und Frankfurt am Main von Apotheker ohne Grenzen beim Einkauf der Arzneimittel, der Lagerhaltung, Beratung und Fortbildung der Partner unterstützt. Da jeder Standort einen eigenen Fokus und Expertise hat, ist es dem Verein wichtig, diese zu vernetzen und einen noch besseren Erfahrungsaustausch zu initiieren, erklärt Fischbach.

Zudem leistet AoG noch in diesem und im nächsten Jahr Hilfe für Apotheker im Ahrtal, die von der Flutkatastrophe 2021 betroffen waren. Diese werden aus einem für sie eingerichteten Fonds bei Anschaffungen unterstützt, die über Versicherungen und öffentliche Gelder nicht gedeckt sind.

Neue Projekte

Die AoG-Geschäftsführerin berichtet von zwei neuen Projekten, die erstmals auf der Messe der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bei einem handelt es sich um eine Kooperation mit der NGO »SOS Humanity«, die im Mittelmeer Flüchtende auf ihrem Schiff aufnimmt und betreut.

Ein weiteres Projekt, das in diesem Jahr gestartet wurde, läuft im Libanon. AoG unterstützt im Bekaa-Tal mit dem lokalen Partner MAPs (Multi Aid Programs) Krankenhäuser, die sich um syrische Geflüchtete sowie die libane-

sische Bevölkerung kümmern. Fischbach wünscht sich auf der Messe einen regen Austausch mit den Besuchern über die Möglichkeiten, an den Grenzen Europas mit pharmazeutischer Kompetenz aktiv zu sein.

Gut zu wissen: Messebesucher, die sich dem Rundgang »Studierende« anschließen, werden automatisch zum AoG-Stand geführt und erfahren dann, wie man sich für das praktische Halbjahr bei AoG bewerben kann.

Die Apothekerinnen Hellen Tendeu und Constanze Gandor (2. und 3. von rechts) mit dem Team der Krankenhausapotheke am Wasso-Hospital, Tansania. Fotos: Apotheker Helfen

Hilfe in Tansania

Wie funktioniert eine Apotheke an einem Krankenhaus in Tansania? Constanze Gandor, Apothekerin am Klinikum Karlsruhe, war kürzlich als ehrenamtliche Einsatzkraft von Apotheker Helfen (AH) im Wasso-Hospital in Tansania. Sie hat die Arzneimittelversorgung von stationären und ambulanten Patienten überprüft und mit ihrer einheimischen Kollegin Hellen Tendeu und dem Apothekenteam über mögliche Verbesserungen gesprochen.

Während ihres fünfwöchigen Projektaufenthalts konnte vieles umgesetzt werden. »Der Weg von einer reinen Erfassung der Warenflüsse auf Papier hin zu einer vereinfachten Verfolgung mittels Computer und Software ist mühsam«, erklärt Dr. Andreas Wiegand, Geschäftsführer von Apotheker Helfen, im Gespräch mit der PZ. Ein ebenso wichtiges Thema: Wie werden Arzneimittel richtig an Patienten abgegeben? Einnahmehinweise, Therapiedauer und mögliche Nebenwirkungen müssen Bestandteil eines Beratungsgesprächs sein – auf Suaheli oder der Sprache »Maa«, die die dort ansässigen Maasai sprechen.

Auf die fortschreitende Digitalisierung setzt ein Langzeitprojekt des Ecumenical Pharmaceutical Network (EPN). Mit finanzieller und inhaltlicher Unterstützung von Apotheker Helfen bietet EPN E-Learning-Kurse an, die pharmazeutisches Basiswissen für Krankenhauspersonal vermitteln. »Das ist für Mitarbeitende in Gesundheitseinrichtungen eine große Chance, ihr Fachwissen trotz geringer finanzieller Mittel zu erweitern«, berichtet Wiegand. Präsenzkurse seien meist zu teuer und aufwendig. Doch in Online-Kursen wurden im vergangenen Jahr rund 500 Personen im südlichen Afrika geschult.

Epilepsie: Aufklärung ermöglicht Therapie

Mehr Wissen, weniger Angst: So könnte man eine Strategie der Nodding Syndrome Alliance umschreiben. Dies ist eine Kooperation mehrerer Hilfsorganisationen, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Flussblindheit (Onchozerkose) im Südsudan zu bekämpfen. Dass die Wurminfektion Epilepsie auslösen kann, wissen die wenigsten Menschen in diesem armen Land. Wiegand schildert das Grundproblem: »An Epilepsie Erkrankte trauen sich selten in Gesundheitseinrichtungen. Immer noch existieren Vorstellungen, der Teufel sei schuld an den Krämpfen.« So versorgen die Helferteams gerade diese Patienten mit Antiepileptika und fördern die anthelminthische Behandlung mit Ivermectin.

In Health-Talk-Veranstaltungen, wie hier im Südsudan, wird die Bevölkerung zu Gesundheitsthemen informiert.

Kinder und Jugendliche in Kaliningrad, die an Diabetes Typ 1 erkrankt sind, erhalten Unterstützung durch einen Verein vor Ort. Seit Jahren fördert Apotheker Helfen jährliche Ferienaufenthalte, die neben intensiven Schulungen viele Freizeitaktivitäten mit Spaß und Bewegung bieten. Die Kinder lernen, wie sie ihren Blutzuckerspiegel im Zusammenspiel von körperlicher Aktivität, Ernährung und Insulinmenge regulieren können. Dieses langjährige Projekt wird von der Firma CMG Fischer mit einer Spendenaktion auf der Expopharm großzügig unterstützt.

Aktiv werden bei Apotheker Helfen

Viele Besucher treibt die Frage um, wie sie sich humanitär pharmazeutisch engagieren können und wie man sich am besten auf eine Tätigkeit, insbesondere im Ausland, vorbereitet. Projektkoordinatorin Dr. Beate Lettmeier von der AH-Geschäftsstelle hat kürzlich selbst an einem Kurs der Universität Tübingen zur Pharmazie in der Entwicklungszusammenarbeit teilgenommen und berichtet aus erster Hand. AH-Geschäftsführer Wiegand ergänzt: »Ich selbst war mehrere Jahre im afrikanischen Ausland. Diese Erfahrungen begleiten mich täglich bei meiner Arbeit. Sie schärfen mein Verständnis für die Nöte, aber auch die kulturellen Werte unserer Projektpartner.«

Die Expopharm ist eine einmalige Gelegenheit, niederschwellig mehr über die humanitäre Arbeit der beiden Hilfsorganisationen zu erfahren. Kommen Sie zu den Ständen F36 und E29. /

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach wird – wie schon im Vorjahr – wieder per Liveschalte mit den Apothekerinnen und Apothekern sprechen.

Foto: PZ/Alois Müller

DEUTSCHER APOTHEKERTAG

Was unter den Nägeln brennt

Von Ev Tebroke / Ende September ist es wieder so weit: Dann tagt die Hauptversammlung der deutschen Apothekerschaft, um über die für sie zentralen Themen zu diskutieren und entsprechende Forderungen an die Politik zu stellen. Die deshalb auch Apothekerparlament genannte Hauptversammlung gilt als das Herzstück des Deutschen Apothekertags (DAT).

Mehr als 300 Delegierte aus allen Bundesländern ringen in Düsseldorf um die besten Entscheidungen für die Zukunft des Apothekenwesens. Insgesamt stehen dieses Jahr zwischen 50 und 60 Anträge zur Abstimmung. »Die Anträge spiegeln die akut relevanten, aber auch die perspektivisch wichtigsten Themen wider, die uns Apothekerinnen und Apothekern bei der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten bewegen«, erklärt ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening im Vorfeld des DAT. Die genaue Zahl stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Fest steht aber, dass es nicht einmal halb so viele sind wie im vergangenen Jahr.

Vier große Themenblöcke gibt es bei den Anträgen in diesem Jahr. Wenig verwunderlich, liegt dabei ein Fokus auf der Sicherstellung der Versorgung. Angesichts der omnipräsenten Lieferengpass-Problematik drehen sich zahlreiche Forderungen um eine Verbesserung der aktuellen Situation in den Apotheken mit dem Ziel, die Patientinnen und Patienten noch besser versorgen zu können. »Bei Lieferengpässen und in Notsituationen müssen die Apothekenteams noch weitere Entscheidungsräume bekommen, um ihre pharmazeutische Kompetenz effektiver für eine sichere Versorgung kranker Menschen zu nutzen«, betont Overwiening. Eigenverantwortliche apothekerliche Entscheidungen über Darreichungsform und Rezepturerstellung wird der DAT demnach ebenso diskutieren wie das Ausweichen auf vorrätige Alternativpräparate.

Ein weiterer Schwerpunkt der DAT-Beratungen liegt auf dem Thema Nachwuchs und Ausbildung. Die zunehmend schwierige Nachwuchsgewinnung und der sich zuspitzende Fachkräftemangel sind laut Overwiening »ein wesentliches Handlungsfeld für die Apothekerschaft«.

Dritter Fokus der Antragsberatung sind die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Dazu die ABDA-Präsidentin: »Die Digitalisierung wollen wir natürlich im Gesundheitswesen weiter vorantreiben, um die Versorgung der Menschen zu verbessern.« Politik habe hier den Auftrag, die Digitalisierung in verantwortungsvoller Weise vorzunehmen. Overwiening betont dabei jedoch: »Die digitale Transformation im Gesundheitswesen soll die persönliche und empathische Versorgung über die Apotheken stützen und ergänzen, nicht aber ersetzen oder gefährden.«

Kampf für bessere Rahmenbedingungen

Der größte Antragsblock ist jedoch unter der Klammer »Rahmenbedingungen der Berufsausübung« zu finden. Seit Längerem kämpft die Apothekerschaft schon für eine wirtschaftliche Stabilisierung der Vor-Ort-Apotheken und damit auch für eine bessere Honorierung. Um sich politisch Gehör zu verschaffen, hatte die ABDA am 14. Juni zu einem bundesweiten Protesttag aufgerufen. Seitdem läuft eine politische Protestkampagne, unlängst etwa eine Postkartenaktion, die Patientinnen und Patienten als Testimonials einbindet.

»Auf dem Deutschen Apothekertag werden wir die dringend notwendige Erhöhung des Apothekenhonorars zentral thematisieren und dabei auch politische und strategische Konsequenzen ziehen«, so die ABDA-Präsidentin. Ihre Forderungen wird die Apothekerschaft Bundesgesundheitsminister Professor Karl Lauterbach (SPD) persönlich mitteilen können. Der Minister wird – wie schon im Vorjahr wieder per Video – live zugeschaltet sein.

»Dabei werden wir ihm gegenüber unseren Forderungen nach angemessener Wertschätzung der Apothekenteams und auskömmlicher Honorierung der Apotheken Nachdruck verleihen«, so die ABDA-Präsidentin. /

Messe-TV: Ein Sprachrohr für Experten

Cornelia Dölger / Nah am Puls der Branche zu sein, das haben sich die Macher von Messe-TV vorgenommen. Jeden Tag berichten Moderator Marc Semmler und sein Team von 10 bis 15 Uhr live von der Expopharm in Düsseldorf.

»Wir werden tief in die Expopharm eintauchen und mit allen Berufsgruppen der Branche in den Austausch gehen«, kündigt Semmler an. Im Fokus stünden aktuelle Themen, die den Apothekenteams auf den Nägeln brennen, etwa der anhaltende Personalnotstand, Künstliche Intelligenz oder digitale Innovationen. Zu sehen ist das Ganze täglich von 10 bis 15 Uhr per Livestream auf www.expopharm.de sowie in Auszügen auf den Facebook- und Linked-In-Kanälen der Expopharm.

Was bekommen die Zuschauerinnen und Zuschauer zu sehen? Moderator Semmler wird als Reporter das Messegeschehen erkunden, macht an spannenden Ständen Halt, stellt Produkte vor, interviewt Aussteller, Besucher und Speaker, liefert Highlights sowie Eindrücke von der Messe.

Zudem schaltet sich Messe-TV live in laufende Vorträge auf den Bühnen. »Unser Messe-TV setzt sich zusammen aus einem festen Studio und einem mobilen Reporterteam. Das gibt uns die Möglichkeit, alle Facetten der Expopharm zu zeigen und gleichzeitig auf Live-Situationen einzugehen«, erklärt Semmler. Einen Ersatz für einen »echten« Messebesuch stelle das Format im Übrigen nicht dar.

Besonderen Wert lege er darauf, die Expertinnen und Experten vor Ort zu Wort kommen zu lassen, führt Semmler weiter aus, sei es im Zuge der zahlreichen Vorträge und Diskussionen oder eben mit Live-Interviews. »Innovationen und neue Lösungen entstehen nicht hinter verschlossenen Türen«, betont Semmler. »Sie gedeihen am besten im Austausch zwischen verschiedenen Unternehmen und in weiten Netzwerken.« Dafür sei die Expopharm der richtige Ort. »Unser Messe-TV möchte für die Expertinnen und Experten das Sprachrohr sein.« /

Foto: Avoxa/Expopharm

Grußwort von Karl Lauterbach

»Apotheken sind und bleiben ein unersetzlicher Baustein unserer Gesundheitsversorgung. In der Pandemie haben sie ihre Flexibilität und Leistungsfähigkeit bewiesen. Dafür haben sich die Apothekerinnen und Apotheker – neben der erfolgten Vergütung für diese Zusatzaufgaben – unseren Dank und großen Respekt verdient!

In der Arzneimittelversorgung der Bevölkerung erfüllen Apotheken eine sehr wichtige Aufgabe. Das haben wir gerade erst wieder bei der Bewältigung der Versorgungsengpässe mit Antibiotika erfahren, wo in vielen Fällen nur unter dem großen Einsatz der Apotheken Lösungen gefunden wurden. Bessere Rahmenbedingungen für Arzneimittelhersteller und Erleichterungen für den Austausch in Apotheken soll das ›Gesetz zur Bekämpfung von Lieferengpässen bei patentfreien Arzneimitteln und zur Verbesserung der Versorgung mit Kinderarzneimitteln‹ bringen.

Das Potenzial der Apothekerinnen und Apotheker als Heilberufler geht weit über die klassische Arzneimittelversorgung hinaus. Es ist daher gut und richtig, dass Apotheken neuerdings auch in weiteren Bereichen die Versorgung mitgestalten. Dazu gehören beispielsweise Grippeimpfungen oder pharmazeutische Dienstleistungen. Ich ermutige Sie ausdrücklich, diese Leistungen den Versicherten anzubieten!

Wir prüfen aktuell, welche Rahmenbedingungen geschaffen werden können, damit Apotheken sich noch besser auf die Versorgung konzentrieren können. Die Frage lautet daher: Wo können sie von bürokratischen Verpflichtungen entlastet werden? Ein bereits beschlossener Meilenstein wird hier die verpflichtende Nutzung des E-Rezeptes zum Jahresbeginn 2024 sein. Die Apotheken sind bei der Digitalisierung Vorreiter im Gesundheitswesen. Wenn alle hier so weit wären wie die Apotheken, wären wir bei der digitalen Transformation des Gesundheitswesens schon ein gutes Stück weiter.

Ich freue mich auf den Deutschen Apothekertag 2023. Leider werde ich voraussichtlich nicht persönlich nach Düsseldorf kommen können. Wir sehen uns aber digital – bis dahin!«

Foto: BMG/Thomas Ecke

Professor Dr. Karl Lauterbach
Bundesgesundheitsminister

DÜSSELDORF AM ABEND

Ausgehtipps für Nachtschwärmer

Von Jennifer Evans / Ob gemütlich oder stylisch, ob im Keller oder auf dem Dach – in Düsseldorf fällt die Wahl der Bar oft schwer. Dabei spielt es eigentlich keine Rolle. Sich mit Kollegen oder Freunden »Time for a Drink« zu nehmen, kann überall schön sein. Das würden sicher nicht nur die Nachtschwärmer bestätigen.

Höhere Trinkkultur

Die guten alten Zeiten gibt es noch. Zumindest in der Bar Dr. Pfeiffer. »Feuerzangenbowle« ist aber nicht das einzige Getränk auf der Karte. Das muss man dazu sagen, weil die Bar vom gleichnamigen Film und der Figur Dr. Johannes Pfeiffer inspiriert ist. Das Institut für höhere Trinkkultur hat aber auch Mischgetränke, Single Malts, Gin und Tonic sowie hochwertige Destillate im Angebot. Wer Lust hat, kann auch ein Tasting buchen. Das erweitere den flüssigen Horizont Wissbegieriger, wie die Inhaber versprechen. Sie beschreiben ihr Lokal als einen Ort, der »uns inspiriert, an dem wir Ideen schöpfen und uns gegenseitig in unserer Tollheit bestärken«.

Dr. Pfeiffer, Merowingerstraße 18, 40223 Düsseldorf

Historisches Ambiente

Klein, aber oho. Die Weinkarte im Eiskeller ist nichts für Unentschlossene. Denn sie bietet rund 250 Auswahlmöglichkeiten. Die gemütliche Bar versteckt sich in einem alten Backsteingewölbe. Dort, wo sich einst der alte Eiskeller der Stadt Düsseldorf befand. Nachhaltigkeit wird dort großgeschrieben – egal, ob es um die Weine oder die Einrichtung geht. Das bedeutet: Es kommen keine Industrieweine auf den Tisch, sondern nur Winzer-Produkte. Und die Möbel sind teilweise aus dem Holz alter Güterwaggons gefertigt.

Weinbar Eiskeller, Eiskellerberg 1–3, 40213 Düsseldorf

Goldene Momente

»When the sky turns golden, it is time for a drink« – so das Motto der Hotelbar, die direkt an der Düsseldorfer Shoppingmeile zu finden ist. Die Betreiber glauben an die goldenen Momente im Leben und meinen damit unvergessliche Abende mit herausragenden Drinks und fantastischem Essen in der richtigen Gesellschaft. Hier gibt's Klassiker und Eigenkreationen samt Live-Musik. Natürlich steht auch ein »Golden Sandwich« auf der Karte. Die Zutaten: Pastrami, Honig-Senf-Mayo, Schmorzwiebeln, Spiegelei, Salat und Fries.

The Golden, Hotel KÖ 59, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

Schöne Aussichten

Ein Besuch in der Rooftop Lounge in der 11. Etage im »Me and All Hotel« Düsseldorf eignet sich zu jeder Tageszeit: Frühstück am Morgen, Meeting am Mittag und Cocktails am Abend. Wer Glück hat, wird außerdem mit Livemusik der sogenannten »Local Heroes« belohnt. Das sind Düsseldorfer Künstler, die immer mal wieder dort auftreten. Beim Essen wird allerdings eher auf Japan gesetzt. Die Bar ist für Sushi, Ramen und Donburi bekannt. Heimelig wird's aber erst durch die riesige Kollektion bunter Kissen.

Me and All Lounge, Immermannstraße 23, 40210 Düsseldorf

Sinnliche Reise

Abschalten und entspannen. Das Sir Walter erinnert an einen Theaterbesuch. »Vorhang auf« heißt es dort ab und an für einige Musikerinnen und Musiker, die zum Orchester-Ensemble des Opernhauses gehören. Schließlich befindet sich die Bar in direkter Nachbarschaft zur Deutschen Oper. Das Potpourri aus verschiedenen Stilen und Möbeln erstreckt sich über mehr als 400 Quadratmeter und gleich mehrere Etagen. Besonders Highlight: Die 30-Meter-lange Theke. Ziel ist es, mit den Drinks jeden ganz nach seiner Fasson selig zu machen.

Sir Walter, Heinrich-Heine-Allee 12, 40213 Düsseldorf

Netzwerken de luxe

Gemeinsam feiern verbindet. Wer nach der Messe weiter netzwerken will, kann das beim Tanzen und Plaudern, und zwar in diesem Jahr erstmalig an allen drei Messeabenden.

Apostart-Award-Networking-Event
Mittwoch
27. September
18 bis 22 Uhr
Inspiration-Lab

Das Apostart-Award-Networking-Event startet nach der Verkündung des ersten Platzes beim Apostart-Award. Das Event lädt zum Austausch mit den Kandidatinnen und Kandidaten des Start-up Pitchs sowie mit der Jury, dem Fachpublikum sowie potenziellen Investoren ein. Drinks und Musik sind inklusive, die Teilnahme ist kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Expopharm Night
Donnerstag
28. September
20.30 Uhr
(Einlass ab 20 Uhr)
Eventresidenz
Bahnstraße 13
40212 Düsseldorf

Für einen Energieschub sorgen Live-Musik (»Eine Band namens Wanda«), ein Buffet sowie eine Auswahl an Drinks beim Klassiker Expopharm Night. Das Event ist das Highlight im Expopharm-Rahmenprogramm und entsprechend begehrt. Tickets gibt es online im Ticketshop auf der Expopharm Website (bis 31. August 2023 im Expopharm Ticketshop zum Vorverkaufspreis).

P²-Celebration
Freitag, 29. September, 18 bis 22 Uhr
Pharma-World

Gleich zwei Events laden am letzten Messeabend ein, gemeinsam Zeit in lockerer Atmosphäre zu verbringen. »P²-Celebration« richtet sich an PTA und PKA. Das Event findet zum ersten Mal statt und soll als Dank und Wertschätzung für das Engagement der PTA und PKA in den Apotheken wahrgenommen werden. Innerhalb der PTA-/PKA-Community können neue Kontakte geknüpft werden. Wegen der begrenzten Anzahl von Teilnehmerplätzen ist eine Voranmeldung auf www.expopharm.de nötig.

Studi-Club-Event
Freitag, 29. September, 18 bis 22 Uhr
Inspiration-Lab

Die zweite Freitagabend-Party, das Studi-Club-Event, hat vor allem Studierende, PhiPs und junge Approbierte im Blick. Hierfür ist die Anmeldung allerdings bereits abgeschlossen.

IMPRESSUM

»Expopharm Spezial 2023« ist eine Beilage der Ausgabe 35/2023 der Pharmazeutischen Zeitung.

Redaktions- und Verlagsanschrift:
Pharmazeutische Zeitung
Carl-Mannich-Straße 26
65760 Eschborn
Telefon: 06196 928-280
E-Mail: pz-redaktion@avoxa.de
www.pharmazeutische-zeitung.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Alexander Müller, Sven Siebenand, Chefredaktion der Pharmazeutischen Zeitung

Layout: Frank Pfeifer

Titelbild: Dorothee Mahnkopf

Weitere Angaben im Impressum der Pharmazeutischen Zeitung

46343

AVOXA
Mediengruppe Deutscher Apotheker

Gemeinsam stark für die Apotheke

Tauschen Sie sich mit unserem Team über Arzneimittel-Datenbanken, Publikums- und Fachmedien, digitale Lösungen und Veranstaltungen aus.

expopharm
Düsseldorf | 27.–30. September 2023

ABDATA Pharma-Daten-Service | DAC/NRF
Das Apotheken Magazin | Govi-Fachliteratur
Messe und Kongresse | NGDA | pharma4u
pharmastellen.jobs | Pharmazeutische Zeitung
PTA-Forum

Wir freuen uns auf Sie!
Halle 1
Stand C-26

NOVENTI
Mehr Zeit für Gesundheit.

PROAKTIV FÜR MEINE APOTHEKE.

Egal was die Zukunft bringt, mit PROKAS®
bin ich immer bestens vorbereitet.

Dr. Björn Schittenhelm, Alamannen-Apotheke, Holzgerlingen

GRATIS TICKET

go.noventi.de/
expo-pz

27. – 30. September 2023
expopharm Düsseldorf
Halle 3.1 | Stand C18